

Frankfurt mein Zuhause

WEGWEISER FÜR DAS LEBEN MIT BABY



Unter der Rubrik „Willkommenspaket“
auf www.frankfurter-kinderbuero.de finden
Sie diese Broschüre



auch in Arabisch,
Französisch, Englisch,
Polnisch, Spanisch,
und Türkisch.

BABYBEDARF

SCHREIAMBULANZ

ELTERNTELEFON

HEBAMMEN

ELTERNGELD

FRANKFURTER

KINDER

BÜRO



Böööö

ah!

Das Kinderbüro gratuliert Ihnen zu Ihrem Nachwuchs.

FRANKFURTER
KINDER
BÜRO





Liebe Eltern,

herzlichen Glückwunsch zur Geburt Ihres Kindes. Damit die ersten Schritte im neuen Familienleben leichter sind, haben wir Ihnen in dieser Broschüre viele nützliche Tipps, Adressen und Telefonnummern zusammengestellt. Wir informieren Sie über das, was Frankfurt Familien bietet. Egal, ob Sie Ihr Kind allein oder zu zweit erziehen, gleich in welchem Stadtteil Sie wohnen oder wo Ihre kulturellen Wurzeln liegen: Frankfurt ist Familienstadt. Eltern und Kindern gute Bedingungen zum Leben, Lachen und Lieben zu geben, steht für uns an erster Stelle.

Ich wünsche Ihnen die aufregendste, verrückteste und großartigste Zeit Ihres Lebens!



Sylvia Weber
Dezernentin für Bildung, Immobilien und Neues Bauen

Inhalt



Das Kinderbüro 8

Frankfurter Familienmesse: 9

Der Wegweiser „Frühe Hilfen“ 10

Die Babylotsen: Immer für Sie und Ihre Familie da 11

Nach der Geburt in den Alltag 12

Im Alltag angekommen 14

Jetzt wird es Zeit für den Papierkram (Checkliste) 14

Was wir im Alltag brauchen und wo wir es herkriegten 16

Was Spaß macht und guttut 16

Familienbildungsstätten 17

Wie rede ich mit meinem Kind? 18

Wenn Babys schreien 20

Babys niemals schütteln! 21

Mütter unter 18 Jahren 22

Wieder schwanger? 22

Wer sein Kind allein erzieht 23

Wenn es in der Partnerschaft knirscht 23

Wenn Eltern Rat brauchen 23

Wie putze ich meinem Kind die Zähne? 24

Bei uns ist das irgendwie anders 25

Gewalt in der Partnerschaft 26

Familie ohne Gewalt 26

Gewalt gegenüber Kindern 27

Vielfalt zählt! 28

Aufwachsen mit Behinderung 28

Menschen aus über 180 Nationen 29

Regenbogenfamilien 29



Familie und Beruf vereinbaren 30

Wer Elternzeit nehmen kann 30

Mütter und Väter, die Arbeitslosengeld II/Bürgergeld bekommen 31

Mütter und Väter, die bei der Agentur für Arbeit

gemeldet sind oder den Wiedereinstieg ins Erwerbsleben suchen 31

Wer keinen Schul- oder Berufsabschluss hat, neu in Frankfurt ist

oder Fragen zu Fort- und Weiterbildung hat 31

Ausbildung und Studium mit Kind 32

Kündigungsschutz 32

Wenn das Kind krank ist 33

Wer kümmert sich um mein Kind, wenn ich krank bin? 33

Alles rund um die Kinderbetreuung 34

Checkliste: (Betreuungs-) Angebote für Kinder unter 3 Jahren 35

Wie lange müssen wir auf einen Platz warten,

was kostet er und wo gibt es finanzielle Unterstützung? 36

Notfälle 36

Betreuungsangebote (Tabelle) 37

Das liebe Geld 38

Kindergeld 38

Elterngeld 38

Elterngeld Plus 38

Energiesparen spart auch Geld 39

Kinderzuschlag 40

Unterhaltsvorschuss 40

Bei finanziellen Engpässen 41

Frankfurt-Pass 42

Für Fragen zum Thema Arbeitslosengeld II/Bürgergeld 42

Bildungs- und Teilhabepaket 42

Wenn die Wohnung zu klein wird 43

Frankfurter Kinder- und Familienzentren (KiFaZ) 44

Adressenverzeichnis 45

Gefahr in Verzug 49

Wichtige Telefonnummern 49

Kinderbeauftragte in Frankfurt 50

Wir vertreten die Interessen der Kinder in unserer Stadt

Das Frankfurter Kinderbüro – die zentrale Anlaufstelle für Kinder und Eltern

Im Frankfurter Kinderbüro stehen Kinder und ihre Eltern im Mittelpunkt. Hier finden Sie für all Ihre Anliegen kompetente Gesprächspartnerinnen und -partner. Wir setzen uns seit 1991 als kommunale Interessenvertretung für die Umsetzung der **Kinderrechte** und damit für ein kinder- und familienfreundliches Frankfurt ein. In der UN-Kinderrechtskonvention sind die Kinderrechte für alle Kinder der Welt verbindlich festgehalten, so z. B. das Recht auf Gesundheit und Bildung, das Recht auf

gewaltfreie Erziehung oder das Recht auf beide Eltern und ein sicheres Zuhause.

Unser Aufgabenbereich ist so vielfältig wie das Kinderleben selbst: Überall dort, wo die Interessen von Kindern berührt werden, unterstützen wir sie schnell und unbürokratisch. Wir ermutigen die Kinder, sich selbst für ihre Interessen einzusetzen.



Frankfurter Familienmesse: Eine Messe für die ganze Familie

Die Frankfurter Familienmesse öffnet jedes Jahr im Herbst im Gesellschaftshaus Palmengarten die Türen für alle Frankfurter Familien.

Institutionen, Vereine und Initiativen präsentieren ihre Angebote zu den Themen Bildung und Betreu-

ung, Kultur, Arbeit und Gesundheit, Sport und Freizeit sowie Wohnen, Alter und Pflege. Entdecken Sie in entspannter Atmosphäre die zahlreichen familienfreundlichen Angebote in Frankfurt.

Der Eintritt zur Familienmesse ist kostenfrei. Freizeittipps, Beratungsangebote, wichtige Telefonnummern und vieles mehr auch im Internet:

www.frankfurter-familienmesse.de



**Unser Selbstverständnis:
Sprachrohr für die Kinder
in Frankfurt zu sein.
Aber erstmal hören wir zu.**



Frankfurter Kinderbüro

Schleiermacherstraße 7, 60316 Frankfurt am Main

Telefon: 069 212-39001

E-Mail: kinderbuero@stadt-frankfurt.de

www.frankfurter-kinderbuero.de

Öffnungszeiten: Mo.–Fr., 9.00–17.00 Uhr

U4: Haltestelle Höhenstraße

Der Wegweiser „Frühe Hilfen“

Frühe Hilfen sind Angebote für Familien mit kleinen Kindern. In Frankfurt am Main gibt es viele Angebote für Eltern, Babys und Kleinkinder. Wie kann ich andere Familien im Stadtteil kennenlernen? Wo finde ich eine Eltern-Kind-Gruppe? Wer beantwortet mir Fragen zur Entwicklung meines

Babys? Wo bekomme ich Unterstützung bei der Versorgung meines Kindes?

Einen Überblick bietet der Wegweiser „Frühe Hilfen“. Finden Sie selbst das richtige Angebot!

www.frankfurt.de/wegweiser-fruehe-hilfen



Die Babylotsen: Immer für Sie und Ihre Familie da

Neuanfänge bringen auch viele neue Fragen mit sich. Babylotsen möchten helfen, dass Sie nach der Geburt Ihres Kindes gut informiert und versorgt sind. Sie finden die Babylotsen in allen Frankfurter Geburtskliniken.

Babylotsen in Frankfurt

www.babylotse-frankfurt.de

Telefon: 069 970 901 45

E-Mail: babylotse@kinderschutzbund-frankfurt.de



Nach der Geburt in den Alltag

Alles ist neu: Plötzlich bestimmen nicht mehr wir selbst, sondern das Baby unsere Zeit.

Auch nachts hat unser Baby Hunger und möchte gewickelt werden. Wir finden langsam in den neuen Lebensrhythmus und in die neue Rolle als Mama und Papa. Unsere Eltern sind jetzt Großeltern, Geschwister werden Onkel und Tanten, Kinder haben eine Schwester oder einen Bruder bekommen. Manchmal wissen wir nicht, warum unser Baby weint. Hunger, ein Bäuerchen, eine volle Windel oder das Bedürfnis nach Ruhe und Nähe können Ursachen sein. Wir lernen, unser Kind auch ohne Worte zu verstehen.

Erste Anlaufstelle für alle Fragen sind die Babylotsen im Krankenhaus, die Hebammen, die zur Nachsorge nach der Geburt ins Haus kommen, und die Kinderärztin/der Kinderarzt.

Die Hebamme wird von der Krankenkasse oder vom Sozialamt bezahlt. Sie gibt Tipps, wie das Baby gehalten und gewickelt wird und was Mamas und Papas tun können, wenn das Baby nicht trinkt, abnimmt oder nachts unruhig ist. Sie unterstützt auch Mütter, denen es schlecht geht, die den Baby-Blues haben oder unter Depressionen leiden.

Adressen von Hebammen finden Sie auf www.gkv-spitzenverband.de/hebammenliste

Bund freiberuflicher Hebammen Deutschland

Telefon: 069 795 349 71

E-Mail: geschaeftsstelle@bfhd.de

www.bfhd.de

Wer in Frankfurt lebt und keine Hebamme gefunden hat, kann sich an die Frankfurter Wochenbett-Notversorgung wenden:

Telefonische Sprechzeit Mo.–Fr., 10.00 – 12.00 Uhr

0160 992 072 71

E-Mail: info@wochenbett-frankfurt.de

www.wochenbett-frankfurt.de



Die Kinderärztin/der Kinderarzt sieht das Baby bei allen vorgeschriebenen **U-Untersuchungen**. Bitte bringen Sie immer das Untersuchungsheft mit, das Sie bei der Geburt erhalten haben. Haben Sie Fragen zur Gesundheit Ihres Kindes oder ist das Kind krank, können Sie sich jederzeit an Ihre Kinderarztpraxis wenden. Außerhalb der Sprechzeiten der Praxis ist der kinderärztliche Notdienst zuständig. In allen Fragen der Kinder- und Jugendmedizin beraten auch die Fachkräfte im städtischen Amt für Gesundheit.

ALLE KINDER HABEN DAS RECHT AUF ÄRZTLICHE VERSORGUNG.



Adressen von Kinderärztinnen/Kinderärzten

finden Sie unter www.arztsuche Hessen.de und www.kinderaerzte-im-netz.de

Gesundheitsamt

Breite Gasse 28, 60313 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212-33970

E-Mail: info.gesundheitsamt@stadt-frankfurt.de
www.gesundheitsamt.stadt-frankfurt.de

Gesundheitsamt

Humanitäre Sprechstunde
Kindersprechstunde
(nur für Kinder ohne Krankenversicherung):

Mi., 9.00–12.00 Uhr
Zeil 5, 60313 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212-32795

E-Mail: humanitaere.sprechstunden@stadt-frankfurt.de

Beim **Patienten-Service 116 117** bekommen Sie kostenlos und rund um die Uhr Unterstützung, wenn Sie eine Kinderarzt-Praxis in Ihrer Nähe suchen.
Telefon: 116 117, www.116117.de

Kinderärztlicher Notdienst in der Uniklinik

Theodor-Stern-Kai 7, Haus 32, 60590 Frankfurt am Main
Terminvergabe Telefon: 069 6301-80400
E-Mail: terminanfragekkjm@kgu.de
Notaufnahme Telefon: 069 630-15249

Kindernotfallambulanz in der Kinderklinik am Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6–8
65929 Frankfurt am Main
Telefon: 069 310 633 22



Falls die Mutter nach der Entbindung noch Hilfe benötigt, kann die gesetzliche Krankenkasse eine **Haushaltshilfe** bezahlen. Ein ärztliches Attest, z. B. von Ihrer Hausarztpraxis, erhöht die Bewilligungswahrscheinlichkeit. Adressen von Hilfsdiensten erhalten Sie von Ihrer Krankenkasse. Es ist auch möglich, dass eine Person, die Sie kennen, von der Krankenkasse bezahlt wird. Familien, die nicht krankenversichert sind, können beim Sozialamt nachfragen.

Notmütterdienst Familien- und Seniorenhilfe e. V.

Sophienstraße 28, 60487 Frankfurt am Main
Telefon: 069 951 03 30
E-Mail: frankfurt@notmuetterdienst.de
www.notmuetterdienst.de

Weitere Adressen im Frankfurter Kinderbüro

Schleiermacherstraße 7, 60316 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212-39001
E-Mail: kinderbuero@stadt-frankfurt.de
www.frankfurter-kinderbuero.de
Öffnungszeiten: Mo.–Fr., 9.00–17.00 Uhr
U4: Haltestelle Höhenstraße

Im Alltag angekommen

Jetzt wird es Zeit für den Papierkram

Lästig, aber notwendig: Formulare ausfüllen. Behörden und Organisationen brauchen Informationen über den neuen Familienstand. Angefangen beim Standesamt über die Krankenkasse bis hin zur Familienkasse. Die folgende Checkliste hilft, zu entscheiden, was Zeit hat und was sofort erledigt werden muss.



Was?

Das Baby anmelden

Wann?

Spätestens 7 Tage nach der Geburt

Das Baby bei der Krankenkasse anmelden, wenn Sie selbst krankenversichert sind

Ab der Geburt möglich

Wenn Väter ihre Vaterschaft anerkennen lassen möchten

Das ist immer möglich, auch schon vor der Geburt

Wenn Sie nicht verheiratet sind, können Sie das gemeinsame Sorgerecht für Ihr Kind erklären

Das ist immer möglich, auch schon vor der Geburt

Die Familienkasse ist für die Auszahlung des Kindergeldes zuständig. Für die Beantragung ist die Steuer-ID des Kindes erforderlich

Ab der Geburt möglich

Elterngeld

Ab der Geburt möglich (Antragsfristen beachten)

Elternzeit

Spätestens 7 Wochen vor dem geplanten Beginn der Elternzeit muss das Unternehmen schriftlich informiert werden

Steuer

Weitere Fragen?

Wo?

Im **Krankenhaus** oder beim **Standesamt**.
Hotline: 069 212-73505 (Bezirk Mitte),
069 212-45570 (Bezirk Höchst)

Ausländerangelegenheiten Ordnungsamt

Kleyerstraße 86, 60326 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212-42485, Fax: 069 212-42216
E-Mail: auslaenderbehoerde@stadt-frankfurt.de

Bearbeitende Außenstelle des Bundesamtes für Migration

Die Formulare für die kostenfreie Familienversicherung bei den gesetzlichen Krankenkassen finden Sie entweder zum Herunterladen **im Internet** oder Sie können sie **telefonisch bestellen**.

Jugend- und Sozialamt, 51.D4 Flüchtlinge und Auswärtige

Mainzer Landstr. 291, 60326 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212-70009, Fax: 069 212-40581
E-Mail: Info.51.D4@stadt-frankfurt.de

Beim **Standesamt**, Hotline: 069 212-73505 (Bezirk Mitte), 069 212-45570 (Bezirk Höchst) oder beim **Jugendamt**, 069 212-38269, oder bei der/dem **Notarin/Notar**.

Beim **Jugendamt** oder bei der/dem **Notarin/Notar**.

Familienkasse Hessen

Emil-von-Behring-Straße 8, 60439 Frankfurt am Main
Telefon: 0800 455 5530
Internet: www.familienkasse.de

Elterngeldstelle beim Amt für Versorgung und Soziales, Walter-Möller-Platz 1

60439 Frankfurt am Main, Telefon: 069 15671
E-Mail: post@havs-fra.hessen.de
www.elterngeld.hessen.de/elterngeld-onlineantrag/

Bei der **Arbeitgeberin/dem Arbeitgeber**

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)

www.familienportal.de

Informationstool Familienleistungen – Informationen zu Familienleistungen, Unterstützungsangeboten, Voraussetzungen und vielem mehr: www.infotool-familie.de

Infos

Informationen gibt es beim Standesamt. Hotline: 069 212-73505 (Bezirk Mitte), 069 212-45570 (Bezirk Höchst). Wenn die Eltern einen Aufenthaltsstatus haben, überträgt dieser sich auf das Baby. Wenn sich die Eltern im Asylverfahren befinden, ist es wichtig, auch für das Kind einen Asylantrag zu stellen.

Wenn die Eltern einen Aufenthaltsstatus haben, überträgt dieser sich auf das Baby und muss der Ausländerbehörde gemeldet werden. Bitte benutzen Sie dafür das Formular „Aufenthaltstitel, Antrag auf Erteilung bzw. Verlängerung“ (zu finden auf www.frankfurt.de) und schicken es per Post mit einer Kopie der Geburtsbescheinigung zur Ausländerbehörde.

Wenn das Asylverfahren noch nicht abgeschlossen ist, muss für das Baby ein Antrag auf Aufnahme in das Asylverfahren gestellt werden.

Die Geburtsurkunde müssen Sie der Krankenkasse mitschicken, bei Ehepaaren mit unterschiedlichen Namen auch die Heiratsurkunde. Manche kinderärztliche Praxis möchte die Krankenversicherungskarte des Babys schon zur ersten Voruntersuchung vorgelegt bekommen.

Bei Familien, die nicht krankenversichert sind und sich im Asylverfahren befinden, werden die Leistungen für die notwendige medizinische Versorgung vom Sozialamt übernommen.

Nur mit Zustimmung der Mutter

Beratung gibt es beim Jugendamt, Hotline: 069 212-38269, oder beim zuständigen Sozialrathaus.

Für jedes Kind unter 18 Jahren werden 250 Euro im Monat gezahlt, ab dem dritten Kind etwas mehr. Lebt das Kind mit beiden Eltern zusammen, bestimmen diese, wer von ihnen das Kindergeld erhält. Um Kindergeld zu bekommen, brauchen die Eltern mindestens eine Aufenthaltserlaubnis.

Elterngeld erhalten auch erwerbslose Personen. Bis zu 14 Monate lang bekommen Mütter oder Väter, die ihr Kind selbst erziehen und nicht mehr als 32 Stunden pro Woche arbeiten, mindestens 300 und maximal 1.800 Euro im Monat. Um Elterngeld zu bekommen, brauchen die Eltern mindestens eine Aufenthaltserlaubnis. Wer noch im Asylverfahren ist oder eine Duldung hat, bekommt kein Kindergeld und kein Elterngeld. Für Babys kann der Antrag auf Kindergeld online eingereicht werden.

Bei der Anmeldung müssen sich Mütter und Väter festlegen, für welche Zeiträume innerhalb von 2 Jahren sie Elternzeit nehmen wollen. Elternzeit können Eltern auch mit befristeten und Teilzeitverträgen sowie Auszubildende und geringfügig Beschäftigte nehmen, solange ihr Kind im selben Haushalt lebt und sie es selbst betreuen. www.bmfsfj.de

Die Stadtverwaltung leitet Ihre Daten an das Finanzamt weiter. Wenn Sie verheiratet sind und beide arbeiten, wird für beide die Lohnsteuerklasse IV angesetzt. Wenn der Kinderfreibetrag anders berücksichtigt werden soll oder Sie eine andere Aufteilung der Steuerklassen wünschen, füllen Sie das Formular „Elektronische Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAM)“ aus. Es ist unter www.hmdf.hessen.de zu finden. Die Steueridentifikationsnummer wird Ihnen automatisch zugeschickt, sobald das Kind beim Einwohnermeldeamt registriert ist.

Infos, Checklisten und Kontaktdaten finden Sie auf der Seite www.familienportal.de.

www.infotool-familie.de hilft Ihnen, um mit wenigen Klicks zu prüfen, auf welche Familienleistungen Ihre Familie Anspruch hat.

Erledigt?



Was wir im Alltag brauchen und wo wir es herkriegern



Wickelaufgabe, Wiege, Kinderwagen, Tragetücher und Mützchen: Ein Neugeborenes braucht allerlei. Das meiste gibt es preiswert gebraucht zu kaufen, beispielsweise auf Kinderkleiderbasaren. Auch in Babybedarf-Geschäften und in Secondhandläden werden Eltern fündig. Der Kauf von gebrauchter Babykleidung hat den Vorteil, dass eventuelle Schadstoffe längst ausgewaschen wurden. Wer einen Frankfurt-Pass, einen Berechtigungsschein, einen Studierendenausweis oder einen Bürgergeldbescheid hat, kann bei Sozial- und Familienmärkten günstig einkaufen.

World Shop Frankfurt

Mainzer Landstraße 349 (im Hinterhof)
60326 Frankfurt am Main
Telefon: 069 951 097 240, E-Mail: worldshop@gffb.de

Familien-Markt

Röntgenstraße 10, 60388 Frankfurt am Main
Telefon: 069 247 5149-6550

Kleider am Alleehaus

Caritasverband Frankfurt e.V.

Königsteiner Straße 130, 65929 Frankfurt am Main
Telefon: 069 300 646 92

Kleiderläden in Frankfurt – DRK BV Frankfurt e.V.

www.drkfrankfurt.de

Kleiderladen Griesheim

Alte Falterstraße 16, 65933 Frankfurt am Main
Telefon: 069 353 506 16

Was Spaß macht und guttut

Für sich selbst zu sorgen ist genauso wichtig, wie für das Baby zu sorgen. Wenn Eltern entspannt sind, fällt ihnen alles leichter. Es tut gut, andere Mütter und Väter zu treffen, von ihnen zu hören, wie sie es machen, und mit ihnen und ihren Kindern zusammen zu sein. Für Familien gibt es in Frankfurt Angebote in Hülle und Fülle: in den Familienbildungsstätten, den Kinder- und Familienzentren (KiFaZe), in vielen Vereinen oder auch in der VHS Frankfurt. Sie können lernen, Ihr Baby mit warmem Öl zu massieren oder schauen, wie Ihr Kind seine ersten Erfahrungen im Wasser macht. Eine gute Übersicht über alle Angebote gibt es im Kinderbüro.

Frankfurter Kinderbüro

Schleiermacherstraße 7, 60316 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212-39001
E-Mail: kinderbuero@stadt-frankfurt.de
www.frankfurter-kinderbuero.de
Öffnungszeiten: Mo.– Fr., 9.00–17.00 Uhr
U4: Haltestelle Höhenstraße

Eine Übersicht der Angebote finden Sie unter:

www.netzwerk-fruehe-hilfen-frankfurt.de

Angebote von Vereinen finden Sie unter:

www.frankfurt.de, Freizeit > Vereine

VHS Frankfurt

Sonnemannstraße 13, 60314 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212-71501
E-Mail: vhs@frankfurt.de, www.vhs.frankfurt.de

Familienbildungsstätten

Billabong Familienzentrum Riedberg

Graf-von-Stauffenberg-Allee 46b
60438 Frankfurt am Main
Telefon: 069 989 577 95
E-Mail: info@billabong-family.de
www.billabong-family.de

Deutscher Kinderschutzbund

Bezirksverband Frankfurt e. V.
Comeniusstraße 37
60389 Frankfurt am Main
Telefon: 069 970 901 10
E-Mail: dksb@kinderschutzbund-frankfurt.de
www.kinderschutzbund-frankfurt.de

Evangelische Familienbildung

Darmstädter Landstraße 81
60598 Frankfurt am Main
Telefon: 069 605 004-0
Telefon: 069 605 004-22
E-Mail: anmeldung.familienbildung@frankfurt-evangelisch.de
www.familienbildung-ffm.de

Evangelische Familienbildung Höchst

Leverkuser Straße 7
65929 Frankfurt am Main
Telefon: 069 759 367 280
E-Mail: Familienzentrum.hoechst@frankfurt-evangelisch.de
www.familienbildung-ffm.de

FamilienGesundheitsZentrum

Neuhofstraße 32 H
60318 Frankfurt am Main
Günthersburgallee 14 H, 60316 Frankfurt am Main
Telefon: 069 591 700, Fax: 069 593 129
E-Mail: info@fgzn.de

Familienzentrum Monikahaus

Kriegkstraße 32-36
60326 Frankfurt am Main
Telefon: 069 973 82 30
E-Mail: monikahaus@skf-frankfurt.de
www.skf-frankfurt.de

Familienzentrum im Westend

Westendstraße 43, 60325 Frankfurt am Main
Telefon: 069 768 036 470
E-Mail: familienzentrum@jg-ffm.de
www.jg-ffm.de

Freie Bildungsstätte „der hof“

Alt-Niederursel 51
60439 Frankfurt am Main
Telefon: 069 575 078
E-Mail: bildungsstaette@der-hof.de
www.der-hof.de

Internationales Familienzentrum e. V. (IFZ)

Interkulturelle Familienbildung
Ostendstraße 70
60314 Frankfurt am Main
Telefon: 069 943 44 40
E-Mail: gusti-gebhardt-haus@ifz-ev.de
www.ifz-ev.de

Katholische Familienbildung Frankfurt

Tituscorso 2b
60439 Frankfurt am Main
Telefon: 069 133 077 900
E-Mail: fbs-frankfurt@bistumlimburg.de
www.fbs-frankfurt.de

Kinder im Zentrum-Gallus e. V.

Mehrgenerationenhaus Frankfurt
Idsteiner Straße 91
60326 Frankfurt am Main
Telefon: 069 758 466 66
Fax: 069 750 029 54
E-Mail: info@kiz-gallus.de
www.kiz-gallus.de



MUKIVA Kinder- und Familienzentrum e. V.

Rendeler Straße 48
60385 Frankfurt am Main
Telefon: 069 447 460
E-Mail: info@mukiva.de
www.mukiva.de

Selbsthilfe und Nachbarschaftszentrum Ostend e. V.

Waldschmidtstraße 39
60316 Frankfurt am Main
Telefon: 069 439 645, Fax: 069 436 972
E-Mail: info@nbz-ostend.de
www.nbz-ostend.de

Zentrum Familie im Haus der Volksarbeit e. V.

Eschenheimer Anlage 21
60318 Frankfurt am Main
Telefon: 069 1501-138
E-Mail: zentrum.familie@hdv-ffm.de
www.hdv-ffm.de/zentrum-familie

Auch die vielen Frankfurter Kinder- und Familienzentren (kurz: KiFaZ) und die beiden Nachbarschaftszentren haben für Familien spannende Angebote. Die Adressen und Kontaktdaten finden Sie auf Seite 47.

Wie rede ich mit meinem Kind?

Reden Sie mit Ihrem Kind so oft es geht, denn so lernt Ihr Baby sprechen. Aus dem anfänglichen Brabbeln werden die ersten Silben, Doppelsilben und später einfache Wörter. Keine Angst! Sie können dabei nichts falsch machen. Reden Sie mit Ihrem Kind, egal, was Sie gerade tun.

Antworten Sie Ihrem Kind, auch wenn es noch nicht sprechen kann.

„Dadada.“



„Mhh, das ist dein leckerer Brei!“



Miteinander reden ist beim Waschen, Füttern und Wickeln leicht.

„Schau mal, eine Blume!“



Was gibt es unterwegs alles zu sehen?

„Katze.“



Schauen Sie sich zusammen Bilderbücher an.

„Ich hab dich lieb.“



Schauen Sie Ihr Baby an, wenn Sie mit ihm sprechen.

„Ja, ein roter Ball.“



Hören Sie Ihrem Kind geduldig zu und wiederholen Sie seine Worte.

„Und schon wieder ist der Turm umgefallen!“

Ihr Kind weiß, was es gerne spielt. Machen Sie mit!



„Hase.“

„Tavşan.“



Sprechen Sie in der Sprache mit Ihrem Kind, in der Sie viel und gerne sprechen – meist ist das die Muttersprache.

Wenn Babys schreien

Babys schreien, das ist normal. Sie schreien, weil sie noch nicht sprechen können. Einige Babys schreien viel und sehr laut. Das kann sehr anstrengend sein. Manchmal ist es schwer zu erkennen, warum ein Baby schreit oder weint.

Egal aus welchem Grund: Ein Baby schreit nie, um seine Eltern zu ärgern. Lassen Sie Ihr Baby nicht allein, sonst bekommt es Angst.

Babys schreien, wenn sie

- Hunger haben.
- müde sind.
- in den Arm genommen werden wollen.
- Angst haben.
- krank sind.
- ihnen zu kalt oder zu warm ist.
- eine volle Windel haben.
- gelangweilt sind.

Um ein Baby zu beruhigen, können Sie

- das Baby stillen/füttern.
- die Windel wechseln.
- es in den Arm nehmen und herumlaufen.
- zusammen kuscheln.
- leise etwas erzählen, singen oder summen.
- den Bauch oder den Rücken massieren.
- einen Spaziergang machen.
- den Schnuller anbieten.



Ambulanz Frühkindliche Regulationsstörungen Sozialpädiatrisches Zentrum

Sonnemannstraße 3, 60314 Frankfurt am Main
Telefon: 069 943 4095-39
E-Mail: spz@vae-ev.de
www.spz-frankfurt.de

FrauenGesundheitsZentrum Frankfurter Schreisprechstunde

Neuhofstraße 32 H, 60318 Frankfurt am Main
Erstgespräch kostenfrei,
Terminabsprache unter Telefon: 069 480 062 82

Zentrum Familie – Haus der Volksarbeit e.V. Babysprechstunde im Familien-Info-Café

Eschenheimer Anlage 21, 60318 Frankfurt am Main
Das Angebot ist kostenfrei und vertraulich!
Terminabsprache unter: 0171 306 22 75
www.hdv-ffm.de/zentrum-familie

Babys niemals schütteln!

Wenn Babys geschüttelt werden, ist das lebensgefährlich. Babys können den Kopf nicht allein halten. Die Muskeln des Nackens sind zu schwach. Das Gehirn ist sehr verletzlich und wird durch Schütteln hin und her gestoßen. So kommt es leicht zu inneren Blutungen. Innere Blutungen können zu Behinderungen oder sogar zum Tod führen.

Wenn Sie die Geduld verlieren und Ihr Baby immer weiter schreit,

- atmen Sie tief ein und langsam aus.
- legen Sie das Baby an einen sicheren Ort, zum Beispiel in das Babybett.
- setzen Sie sich hin oder verlassen Sie für einen Moment den Raum.
- holen Sie sich Unterstützung bei Verwandten oder Freundinnen/Freunden.
- rufen Sie eine vertraute Person an, zum Beispiel Ihre Hebamme.
- gehen Sie mit dem Baby zur Kinderärztin/ zum Kinderarzt oder ins Krankenhaus.
- rufen Sie die Nummer des Kinderschutztelefons oder des Elterntelefon an.

ACHTUNG!

Wenn Sie denken,
dass Ihr Baby nicht
mehr atmet:
Rufen Sie sofort den
Rettungswagen!
Auf keinen Fall das
Baby schütteln!

Telefonnummer
Notarzt: 112

Frankfurter Kinder- und Jugendschutztelefon
0800 20 10 111 (gebührenfrei)
Mo.– Fr., 8.00–23.00 Uhr
Sa., So. und Feiertage 10.00–23.00 Uhr

Die Baby-Ambulanz des Instituts für Analytische
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie,
Anna-Freud-Institut Frankfurt e.V.

Myliusstraße 20, 60323 Frankfurt am Main
Telefon: 069 721 445, Fax: 069 972 025 88
E-Mail: sekretariat@anna-freud-institut.de

Elterntelefon: 0800 111 0 550

Erziehungsberatungsstellen Frankfurt
am Main: www.ebfffm.de

Weitere Angebote finden Sie unter:
www.netzwerk-fruehe-hilfen-frankfurt.de

Mütter unter 18 Jahren ...

... erhalten besondere Unterstützung vom Sozialrathaus und Beratungsstellen, z. B. pro familia. Ist die Mutter unverheiratet, bekommt das Kind kraft Gesetz einen Vormund. Es ist gut, wenn sich der Vormund mit der deutschen Verwaltung auskennt. Schülerinnen können formlos Mutterschutz bei ihrer Schulleitung beantragen. Infos dazu unter: **www.schwanger-unter-20.de**.

Muki – Treff für Schwangere und Mütter zwischen 14 und 24 Jahren

Di., 15.00–17.00 Uhr
im Kinder- und Familienzentrum Riederwald
Schäfflestraße 27, 60386 Frankfurt am Main
Telefon: 069 904 754 19

pro familia

Palmengartenstraße 14, 60325 Frankfurt am Main
Telefon: 069 907 447 44, Fax: 069 907 447 30
E-Mail: frankfurt-main@profamilia.de
www.profamilia.de

Frankfurter Kinder- und Jugendschutztelefon

0800 20 10 111 (gebührenfrei)
Mo.– Fr., 8.00–23.00 Uhr
Sa., So. und Feiertage 10.00–23.00 Uhr

Für Menschen mit Migrationshintergrund im Alter von 12 bis 27 Jahren sind die Jugendmigrationsdienste gute Anlaufstellen:
www.jugendmigrationsdienste.de

Wieder schwanger?

Schwangerschaften sind nicht immer geplant, manche sind auch ungewollt. Wenn Sie schwanger sind und nicht wissen, was Sie tun sollen, gibt es ein großes Angebot an Schwangerenberatungsstellen.

Frauen- und Schwangerschaftsberatung Caritasverband Frankfurt e.V.

Alte Mainzer Gasse 17, 60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 2982-2857, Fax: 069 2982-2851
E-Mail: schwangerenberatung@caritas-frankfurt.de

FrauenGesundheitsZentrum e.V.

Neuhofstraße 32 H, 60318 Frankfurt am Main
Telefon: 069 591 700
E-Mail: info@fgzn.de, www.fgzn.de

Beratungsstelle für Frauen

Diakonisches Werk für Frankfurt und Offenbach
Alfred-Brehm-Platz 17, 60316 Frankfurt am Main
Telefon: 069 247 5149-6030, Fax: 069 247 5149-7251
E-Mail: bff.zefra@diakonie-frankfurt-offenbach.de
www.diakonie-frankfurt-offenbach.de

pro familia

Palmengartenstraße 14, 60325 Frankfurt am Main
Telefon: 069 907 447 44, Fax: 069 907 447 30
E-Mail: frankfurt-main@profamilia.de
www.profamilia.de

Sozialdienst katholischer Frauen e.V.

Schwangerschaftsberatungsstelle
Kriegkstraße 32–36, 60326 Frankfurt am Main
Telefon: 069 973 82 30
E-Mail: monikahaus@skf-frankfurt.de
www.skf-frankfurt.de

Vorsorgeuntersuchungen sind wichtig. Die Kosten werden von der Krankenkasse oder dem Sozialamt übernommen. Die Humanitäre Sprechstunde im Gesundheitsamt berät Sie, wenn Sie schwanger sind, in Frankfurt leben und keine Krankenversicherung haben.

Gesundheitsamt

Humanitäre Sprechstunden
Zeil 5, 60313 Frankfurt am Main, Telefon: 069 212-45241
E-Mail: humanitaere.sprechstunden@stadt-frankfurt.de
Sprechzeiten: Mo., 9.00–13.00 Uhr, Do., 9.00–12.30 Uhr
www.gesundheitsamt.stadt-frankfurt.de



Wer sein Kind allein erzieht ...

... ist nicht allein, sondern kann sich beispielsweise an das Frauenreferat wenden. Dort gibt es einen kostenlosen Wegweiser für Alleinerziehende mit vielen nützlichen Tipps. Informationen finden Sie unter:

www.frankfurt.de,

Suchbegriff: Alleinerziehende

Wenn Sie Unterstützung bei der Feststellung der Vaterschaft oder Fragen zu Unterhaltsansprüchen des Kindes haben, können Sie sich an Ihr Sozialrathaus wenden. Es berät Sie kostenfrei, und auch zu vielen anderen Themen.

Die Adresse der Sozialrathäuser finden Sie auf Seite 25.

Verband alleinerziehender Mütter und Väter

Adalbertstraße 15–17, 60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 979 818 84, E-Mail: info@vamv-frankfurt.de
www.vamv-frankfurt.de

Wenn es in der Partnerschaft knirscht ...

... beraten die 14 Erziehungs- und Familienberatungsstellen in Frankfurt in vielen Sprachen, kostenfrei und vertraulich. Sie entscheiden, ob die Beratung vor Ort, telefonisch oder online erfolgen soll.

Erziehungsberatungsstellen Frankfurt am Main
www.ebfffm.de

Wenn Eltern Rat brauchen

Gute Anlaufstellen für alle Fragen, die Familien angehen, sind das Frankfurter Kinderbüro, das Frankfurter Kinder- und Jugendschutztelefon und die 14 Frankfurter Erziehungsberatungsstellen. Sie sind kompetent, arbeiten kostenlos und vertraulich und können auch an andere Stellen in der Stadt verweisen, die weiterhelfen.

Frankfurter Kinderbüro

Schleiermacherstraße 7, 60316 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212-39001

E-Mail: info@frankfurter-kinderbuero.de
www.frankfurter-kinderbuero.de
Öffnungszeiten: Mo.– Fr., 9.00–17.00 Uhr
U4: Haltestelle Höhenstraße

Frankfurter Kinder- und Jugendschutztelefon

0800 20 10 111 (gebührenfrei)
Mo.– Fr., 8.00–23.00 Uhr
Sa., So. und Feiertage 10.00–23.00 Uhr
www.kinderschutz-frankfurt.de

Erziehungsberatungsstellen Frankfurt am Main

www.ebfffm.de

Elterntelefon – Nummer gegen Kummer **0800 111 0 550**

Anonym und kostenlos vom Handy und Festnetz
Mo.– Fr., 9.00–17.00 Uhr
Di. und Do., 9.00–19.00 Uhr

Auf der Seite: www.eltern.bke-beratung.de sind Sie richtig bei kleinen und großen Sorgen rund um die Erziehung Ihrer Kinder. Hier finden Sie professionelle Erziehungsberatung und können sich mit vielen anderen Eltern austauschen.

Wie putze ich meinem Kind die Zähne?

Schauen Sie regelmäßig in den Mund Ihres Kindes. Mit sauberen Fingern können Sie auch fühlen, ob schon ein Zahn da ist. Babys genießen die sanfte Massage des Kieferkamms. Wenn der erste Milchzahn da ist, wird er morgens und abends nach der letzten Mahlzeit von allen Seiten sauber geputzt. Verwenden Sie eine reiskorngroße Portion fluoridhaltiger Kinderzahnpaste und eine weiche Baby-Zahnbürste. Dann bleiben die Zähne Ihres Kindes gesund. Das Putzen der Zähne soll Spaß machen und dauert bei Babys nur kurz.

Fragen zum richtigen Zähneputzen können Sie im Gesundheitsamt in einer Zahnputzstunde für Eltern und Kinder stellen. Dort bekommen Sie alles gezeigt und wichtige Tipps. Die Zahnputzstunden werden zusätzlich in den Stadtteilen angeboten.

www.frankfurt.de, Suchbegriff: Zahnfit

Gesundheitsamt, Abteilung Zahnmedizin
Breite Gasse 28, 60313 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212-33621
E-Mail: info.zahnmedizin@stadt-frankfurt.de
www.gesundheitsamt.stadt-frankfurt.de

Arbeitskreis Jugendzahnpflege für Frankfurt und den Main-Taunus-Kreis
Mainluststraße 17, 60329 Frankfurt am Main
Telefon: 069 232 414
E-Mail: info@akj-frankfurt.de



Bei uns ist das irgendwie anders

Manchmal läuft es nicht rund. Ursachen gibt es viele. Das Baby entwickelt sich anders, als die Eltern es erwarten. In der Partnerschaft brechen Konflikte auf, die schon vor der Schwangerschaft schwelten. Oder den Eltern fällt es schwer, eine feste Bindung zu ihrem Kind aufzubauen, weil sie selbst Schwierigkeiten haben, Fuß im Leben zu fassen. Für alle Lebenssituationen gibt es in Frankfurt ein dichtes unterstützendes Netz. Für all Ihre Fragen können Sie sich an das Sozialrathaus oder das **Team Kinder- und Jugendschutz** wenden. **Hotline: 0800 20 10 111**

Frankfurter Kinder- und Jugendschutztelefon

0800 20 10 111 (gebührenfrei)
Mo.– Fr., 8.00–23.00 Uhr
Sa., So. und Feiertage 10.00–23.00 Uhr
www.kinderschutz-frankfurt.de

Eine gute Übersicht über die Angebote finden Sie unter www.netzwerk-fruehe-hilfen-frankfurt.de

Familien, die sich im Asylverfahren befinden und in Frankfurt wohnen, können sich an das Sozialamt wenden.

Jugend- und Sozialamt

51.D4 Flüchtlinge und Auswärtige
Mainzer Landstraße 291, 60326 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212-70009, Fax: 069 212-40581
E-Mail: Info.51.D4@stadt-frankfurt.de

SOZIALRATHÄUSER

Für Fechenheim, Riederwald, Seckbach und Bergen-Enkheim

Sozialrathaus Ost, Voltenseestraße 2
60388 Frankfurt am Main, Telefon: 069 212-41211
E-Mail: srh-ost@stadt-frankfurt.de

Für Alt- und Innenstadt, Bornheim, Nordend und Ostend

Sozialrathaus Ost, Dienstort Bornheim
Eulengasse 64, 60385 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212-30547, E-Mail: srh-ost@stadt-frankfurt.de

Für Bockenheim, Rödelheim, Hausen, Praunheim und Westend-Süd

Sozialrathaus Bockenheim, Rödelheimer Straße 45
60487 Frankfurt am Main, Telefon: 069 212-74304
E-Mail: srh-bockenheim@stadt-frankfurt.de

Für Dornbusch, Westend-Nord, Nordend-West, Eschersheim, Eckenheim und Preungesheim

Sozialrathaus Dornbusch, Am Grünhof 10
60320 Frankfurt am Main, Telefon: 069 212-70735
E-Mail: srh-dornbusch@stadt-frankfurt.de

Für Griesheim, Gallusviertel, Gutleutviertel und Bahnhofsviertel

Sozialrathaus Gallus, Rebstöcker Straße 8
60326 Frankfurt am Main, Telefon: 069 212-38189
E-Mail: srh-gallus@stadt-frankfurt.de

Für Zeilsheim, Unterliederbach, Sossenheim, Nied, Höchst und Sindlingen

Sozialrathaus Höchst, Palleskestraße 14
65929 Frankfurt am Main, Telefon: 069 212-45527
E-Mail: srh-hoechst@stadt-frankfurt.de

Für Niederursel, Heddernheim, Ginnheim, Kalbach-Riedberg, Bonames, Frankfurter Berg, Berkersheim, Harheim, Nieder-Erlenbach, Nieder-Eschbach und Praunheim

Sozialrathaus Nord, Jugend- und Sozialamt
Emil-von-Behring-Straße 14, 60439 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212-32274, E-Mail: srh-nord@stadt-frankfurt.de

Für Sachsenhausen-Süd, Sachsenhausen-Nord, Oberrad, Niederrad, Goldstein und Schwanheim

Sozialrathaus Sachsenhausen, Paradiesgasse 8
60594 Frankfurt am Main, Telefon: 069 212-33811
E-Mail: srh-sachsenhausen@stadt-frankfurt.de

Gewalt in der Partnerschaft

Schon Babys spüren eine aggressive Stimmung in ihrer Familie. Sie schreien dann manchmal ganz viel, um auf sich aufmerksam zu machen. Oder sie werden ganz still, um sich nicht zu gefährden. Gewalt in einer Partnerschaft ist verboten, unabhängig von Ihrer Staatsangehörigkeit und Ihren Wohnverhältnissen. Es ist egal, ob Sie verheiratet sind oder nicht. Holen Sie sich Hilfe.

Im Notfall rufen Sie die Polizei. Telefon: 110

Das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ ist täglich rund um die Uhr kostenfrei erreichbar. Die Beratung ist barrierefrei und mehrsprachig möglich: www.hilfetelefon.de

Anonyme und kostenlose telefonische Beratung bieten:

Beratungs- und Interventionsstelle Frauen helfen Frauen e.V.

Berger Straße 40–42, 60316 Frankfurt am Main
Telefon: 069 489 865 51, E-Mail: info@frauenhaus-ffm.de
www.frauen-helfen-frauen-ffm.de

Beratungs- und Interventionsstelle für Frauen

Beratungszentrum am Frauenhof
Schwanheimer Straße 7, 60528 Frankfurt am Main
Telefon: 069 430 547-66, Fax: 069 430 547-67
Mobil: 0172 619 89 84
E-Mail: beratung@frauenhaus-frankfurt.de
www.frauenhaus-frankfurt.de

Anlaufstelle für Mädchen und Frauen, die von sexualisierter, digitaler und körperlicher Gewalt bedroht oder betroffen sind

Kasseler Straße 1a, 60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 709 494, E-Mail: info@frauennotruf-frankfurt.de
www.frauennotruf-frankfurt.de

Informationen für die Versorgung nach einer Vergewaltigung finden Sie unter: soforthilfe-nach-vergewaltigung.de



Auch Männer erleben Gewalt. Das Hilfetelefon „Gewalt an Männern“ berät telefonisch und online: www.maennerhilfetelefon.de

Informationszentrum für Männerfragen e.V.

Sandweg 49, 60316 Frankfurt am Main
Telefon: 069 495 04 46
E-Mail: infozentrum@maennerfragen.de
www.maennerfragen.de

Familie ohne Gewalt

BERATUNG BEI HÄUSLICHER GEWALT

Beratung der Mütter

Frauen- und Schwangerschaftsberatung
Caritasverband Frankfurt e.V.
Alte Mainzer Gasse 17, 60311 Frankfurt am Main
Telefon 069 2982 2857
E Mail: schwangerenberatung@caritas-frankfurt.de

Beratung der Väter

Eltern- und Jugendberatung Nordweststadt
Caritasverband Frankfurt e.V.
Ernst-Kahn-Straße 49a, 60439 Frankfurt am Main
Telefon: 069 2982 2740
E- Mail: eb.nordweststadt@caritas-frankfurt.de

Gewalt gegenüber Kindern

Eltern wissen, dass sie ihr Kind niemals schlagen oder schütteln, beschimpfen oder ignorieren dürfen. Doch es gibt Situationen, da tun sie es, weil sie in diesem Augenblick keinen anderen Ausweg für ihre Wut oder Überforderung finden. Es ist wichtig, aus der Gewaltspirale auszustiegen, denn die Folgen für die Kinder sind schwerwiegend. So werden Kinder, die Gewalt erfahren, oft Opfer von Mobbing und haben Schwierigkeiten, ihren Platz in Gruppen zu finden. Wenn Mütter oder Väter Unterstützung brauchen, können sie sich an verschiedene Bera-

tungsstellen wenden. Diese arbeiten kostenlos und unterliegen der Schweigepflicht.

ALLE KINDER HABEN DAS RECHT AUF GEWALTFREIE ERZIEHUNG.



Frankfurter Kinder- und Jugendschutztelefon

0800 20 10 111 (gebührenfrei)

Mo.– Fr., 8.00–23.00 Uhr

Sa., So. und Feiertage 10.00–23.00 Uhr

Deutscher Kinderschutzbund

Bezirksverband Frankfurt am Main e.V.

Comeniusstraße 37, 1. Stock, 60389 Frankfurt am Main

Telefon: 069 970 901 10

E-Mail: beratungsstelle@kinderschutzbund-frankfurt.de

www.kinderschutzbund-frankfurt.de



Vielfalt zählt!

Aufwachsen mit Behinderung



Jedes Kind ist anders. Das eine dreht sich schon früh, beginnt rasch zu krabbeln und dann zu laufen. Das andere liebt es, sitzen zu bleiben. Eltern sorgen sich dann oft. Aber Unterschiede in der Entwicklung sind ganz normal. Und doch gibt es Kinder, die mehr Förderung als andere brauchen. Mütter und Väter, die unsicher sind, sind bei der Kinderärztin/dem Kinderarzt und den Frühförderstellen richtig. Sie können sich dort kostenlos beraten lassen. Die Frühförderstellen empfehlen gegebenenfalls weitere Schritte. Das sozialpädiatrische Zentrum (SPZ) und die Frühförderstellen unterstützen Mütter und Väter auch dann, wenn das Baby früher zur Welt gekommen ist als geplant. Ziel ist es immer, Eltern mit ihren Ängsten und Sorgen nicht allein zu lassen und gemeinsam mit ihnen einen guten Weg zu finden. Sie helfen Ihnen dabei, Ihr Kind zu fördern.

Über wirtschaftliche Hilfen informiert der allgemeine Sozialdienst in den Sozialrathäusern der Stadt. Andere Familien in ähnlichen Lebenslagen finden Eltern unter anderem über die Selbsthilfe-Kontaktstelle Frankfurt.

ALLE KINDER HABEN DAS RECHT AUF FÖRDERUNG. !

Adressen von Kinderärztinnen/Kinderärzten
finden Sie unter www.arztsucheessen.de
und www.kinderaerzte-im-netz.de

Gesundheitsamt
Breite Gasse 28, 60313 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212-33970
E-Mail: info.gesundheitsamt@stadt-frankfurt.de
www.gesundheitsamt.stadt-frankfurt.de

Adressen der Frühförderstellen und der sozialpädiatrischen Zentren finden Sie unter: www.asffh.de

Hessisches Amt für Versorgung und Soziales
Walter-Möller-Platz 1, 60439 Frankfurt am Main
Telefon: 069 156 71

Selbsthilfe-Kontaktstelle Frankfurt
Sonnemannstraße 3, 60314 Frankfurt am Main
Telefon: 069 559 358
E-Mail: service@selbsthilfe-frankfurt.net
www.selbsthilfe-frankfurt.net

Weiterführende Internetseiten:
www.frankfurt-inklusiv.de, www.familienratgeber.de,
www.bvkm.de/ratgeber/mein-kind-ist-behindert-diese-hilfen-gibt-es-in-mehreren-sprachen/

Menschen aus über 180 Nationen ...

... leben in Frankfurt zusammen. Bei Fragen dazu gibt es diese erfahrenen Anlaufstellen:

Amt für multikulturelle Angelegenheiten (Amka)

AmkA.Info – Information, Orientierung, Vermittlung
Mainzer Landstraße 293, 60326 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212-41515
E-Mail: amka.info@stadt-frankfurt.de
www.amka.de, www.vielfalt-bewegt-frankfurt.de

Verband binationaler Familien und Partnerschaften (iaf) e. V.

Ludolfusstraße 2–4, 60487 Frankfurt am Main
Telefon: 069 713 756-0
E-Mail: info@verband-binationaler.de
www.frankfurt.verband-binationaler.de

Deutschkurse, Sprachschulen, Beratungsmöglichkeiten oder Integrationskurse finden Sie hier:

www.integrationskurse-frankfurt.de



Regenbogenfamilien

Familien, in denen mindestens ein Elternteil lesbisch, schwul, bisexuell oder ein Transgender ist, finden hier Informationen, Beratung und Angebote:

ILSE – Initiative lesbischer und schwuler Eltern

www.ilse.lsvd.de

Lesben- und Schwulenverband für Hessen

www.hessen.lsvd.de

Lesben- und Schwulenverband

www.lsvd.de

LIBS – Lesbian Informations- und Beratungsstelle e. V.

www.libs.w4w.net

TraKiNE – Trans-Kinder-Netz e. V.

www.trans-kinder-netz.de

Deutsche Gesellschaft für Transidentität und Intersexualität e. V. (dgti)

www.dgti.org

Schwule Väter Frankfurt am Main

www.schwule-vaeter-frankfurt.de

Koordinierungsstelle für LSBTIQ-Themen

E-Mail: LSBTIQ@stadt-frankfurt.de

Familie und Beruf vereinbaren

Wenn ein kleines Kind in der Familie lebt, ist das spannend und anstrengend zugleich. Mütter und Väter müssen gut überlegen, wie viele Stunden sie arbeiten gehen und wer welchen Part im Haushalt übernimmt. Viele Eltern wollen sich die Berufs- und Erziehungsarbeit partnerschaftlich teilen. Das alte Rollenmodell – der Vater geht arbeiten, die Mutter bleibt zu Hause – hat erhebliche Nachteile. Mütter können den Anschluss an die Berufswelt verpassen. Väter wiederum erleben ihre Kinder in den spannenden ersten Lebensjahren zu wenig. Die Bundesregierung und mehr und mehr Unternehmen reagieren darauf, dass Mütter und Väter beides wollen: Familie und Beruf.



Wer Elternzeit nehmen kann

Auszubildende, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer können Elternzeit nehmen und zwar unabhängig davon, ob Sie Vollzeit oder Teilzeit arbeiten, noch in der Ausbildung, geringfügig oder befristet beschäftigt sind. Elternzeit umfasst bis zu drei Jahre. Spätestens sieben Wochen vor ihrem Beginn müssen Sie Ihren Arbeitgeber informieren. Elternzeit können Sie als Vater oder Mutter nehmen; Sie können sie aber auch beide nehmen. Danach haben Sie Anspruch auf Rückkehr an Ihren ursprünglichen Arbeitsplatz oder auf einen, der ihm gleichwertig ist.

Durch Schwangerschaft oder Elternzeit wird ein **befristeter Arbeitsvertrag** nicht verlängert, sondern läuft zum vereinbarten Zeitpunkt aus. Die Ausnahme dabei ist ein Ausbildungsvertrag, der meist auf drei

Jahre befristet ist. Auszubildende können nach der Elternzeit ihre Ausbildung fortführen, da sich ihr Vertrag automatisch verlängert. Infos unter: www.bmfsfj.de.

Mütter und Väter, die Arbeitslosengeld II/ Bürgergeld bekommen ...

... erfahren in regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen des Jobcenters Wissenswertes über Qualifizierungen, den Teilzeitarbeitsmarkt oder Kinderbetreuungsmöglichkeiten von der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA).

Jobcenter Frankfurt am Main

Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA)
Darmstädter Landstraße 125
60598 Frankfurt am Main
Telefon: 069 597 69-242 und 069 597 69-261
E-Mail: Jobcenter-Frankfurt-am-Main.BCA@jobcenter-ge.de
www.jc-frankfurt.de

Mütter und Väter, die bei der Agentur für Arbeit gemeldet sind oder den Wiedereinstieg ins Erwerbsleben suchen

Frauen und Männer können sich über Leistungen der Arbeitsagentur und den Wiedereinstieg ins



Berufsleben bei monatlichen Veranstaltungen der Bundesagentur für Arbeit in der Fischerfeldstraße informieren. Die Termine finden Sie unter www.arbeitsagentur.de,
Suchbegriff: Veranstaltungen.

Weiterführende Internetseiten:

www.perspektive-wiedereinstieg.de
www.new-hessen.de

Teilzeitausbildungen von Müttern:

www.vbff-ffm.de

Wer keinen Schul- oder Berufsabschluss hat, neu in Frankfurt ist oder Fragen zu Fort- und Weiterbildung hat ...

... kann sich an die Walter-Kolb-Stiftung wenden. Sie bietet Beratung zu Schule, Beruf, Studium sowie im sozialen Bereich.

Walter-Kolb-Stiftung e.V.

Braubachstraße 30–32, 60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212-40900, Fax: 069 212-40901
E-Mail: info@walter-kolb-stiftung.de

Ausbildung und Studium mit Kind



Schülerinnen können formlos Mutterschutz bei ihrer Schulleitung beantragen. **Auszubildende** können sich bei Fragen an die IHK oder die Handwerkskammer wenden. Beim **Jugendjobcenter** können sich Mütter und Väter unter 25 Jahren ohne Ausbildung, die Arbeitslosengeld II/ Bürgergeld erhalten, informieren. Mütter, die eine Ausbildung in Teilzeit machen wollen, unterstützt der Frankfurter Verein zur beruflichen Förderung von Frauen (VbFF).

Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main

Bockenheimer Landstraße 21, 60325 Frankfurt am Main
Telefon: 069 971 72-818
E-Mail: service@hwk-rhein-main.de
www.hwk-rhein-main.de

IHK Frankfurt am Main

Börsenplatz 4, 60313 Frankfurt am Main
Telefon: 069 2197-1280 oder -1508
E-Mail: info@frankfurt-main.ihk.de, www.frankfurt-main.ihk.de

Jugendjobcenter

Hainer Weg 44, 60599 Frankfurt am Main
Telefon: 069 217-13493
E-Mail: jobcenter-frankfurt-am-main.jugendjobcenter@jobcenter-ge.de

VbFF – Verein zur beruflichen Förderung von Frauen e.V.

Walter-Kolb-Straße 1–7, 60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 795 09 90, E-Mail: info@vbff-ffm.de
www.vbff-ffm.de

Infos auch unter www.schwanger-unter-20.de

Für Menschen mit Migrationshintergrund im Alter von 12 bis 27 Jahren sind die Jugendmigrationsdienste gute Anlaufstellen:
www.jugendmigrationsdienste.de

Studierende mit Kind können sich an ihrer Hochschule, z. B. über Themen wie Urlaubssemester, Teilzeitstudium oder Studienorganisation beraten lassen. An den Hochschulen gibt es Netzwerke studierender Eltern.

Frankfurt University of Applied Sciences

Familienbüro
Nibelungenplatz 1, Gebäude 6, 2. OG
60318 Frankfurt am Main, Telefon: 069 153 328 66
E-Mail: www.frankfurt-university.de/familienbuero

Goethe-Universität

www.gleichstellungsbuero.uni-frankfurt.de

Studentenwerk Frankfurt, Telefon: 0180 178 83 36

www.studentenwerkfrankfurt.de

Kündigungsschutz

Vom Beginn der Schwangerschaft bis vier Monate nach der Geburt ist die Kündigung des Arbeitsverhältnisses grundsätzlich verboten. Mütter und Väter in Elternzeit sind auch vor Kündigung geschützt, und zwar bis zum Ablauf der Elternzeit, die maximal drei Jahre betragen kann.



Wenn das Kind krank ist ...

... und Sie berufstätig sind, haben Sie Anspruch auf Freistellung vom Arbeitsplatz: pro Elternteil 10 Tage pro Jahr, bei Alleinerziehenden 20 Tage. Als Eltern können Sie sich die Krankentage auch gegenseitig übertragen. Das müssen Sie aber vorher mit Ihrem Arbeitgeber abprechen. Für die Fehlzeit steht Ihnen – sofern Sie gesetzlich versichert sind – Krankengeld zu. Sie müssen dafür ein ärztliches Attest einreichen. Bei der Freistellung spielt es keine Rolle, ob Sie Teil- oder Vollzeit arbeiten.



Wer kümmert sich um mein Kind, wenn ich krank bin ...

... und niemand sonst die Betreuung des Kindes übernehmen kann? Die gesetzliche Krankenkasse kann eine Haushaltshilfe bezahlen. Ein ärztliches Attest, z. B. von Ihrer Hausarztpraxis, ist hierfür nötig. Adressen von Hilfsdiensten erhalten Sie von Ihrer Krankenkasse. Es ist auch möglich, dass eine Person, die Sie kennen, von der Krankenkasse bezahlt wird.

Notmütterdienst Familien- und Seniorenhilfe e.V.

Sophienstraße 28, 60487 Frankfurt am Main
Telefon: 069 951 03 30
E-Mail: frankfurt@notmuetterdienst.de
www.notmuetterdienst.de

Frankfurter Kinderbüro

Schleiermacherstraße 7, 60316 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212-39001
E-Mail: kinderbuero@stadt-frankfurt.de
www.frankfurter-kinderbuero.de
Öffnungszeiten: Mo.– Fr., 9.00–17.00 Uhr
U4: Haltestelle Höhenstraße

Alles rund um die Kinderbetreuung



Ihr Kind kann sich gesund entwickeln, wenn es in einer anregungsreichen Umgebung einen Teil des Tages mit anderen Kindern gemeinsam erleben kann. Für Sie als Mutter oder Vater ist es wichtig, dass Ihr Kind verlässlich und liebevoll betreut wird. Schon im ersten Lebensjahr haben Kinder unter Umständen einen Anspruch auf Förderung und Betreuung in einer Kita, bei einer Tagesmutter oder einem Tagesvater, man nennt sie auch Tagesfamilien. Das gilt zum Beispiel, wenn beide Eltern arbeiten, arbeitssuchend sind oder sich noch in der Ausbildung befinden oder wenn diese Förderung für die Entwicklung des Kindes notwendig ist.

Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr haben einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz in einer Kita oder in der Kindertagespflege. Welche Form der Betreuung Eltern wählen, hängt ganz von ihrem Bedarf ab. Überlegen Sie in Ruhe, ob Sie eine Krippe oder eine Tagesfamilie bevorzugen und welchen zeitlichen Umfang Sie brauchen. Unsere Checkliste bietet Ihnen Orientierung.

Wenn Sie für Ihr Kind eine Betreuung gefunden haben, ist es gut, Zeit für die Eingewöhnung zu haben. Für Ihr Kind ist in der Kindertageseinrichtung oder bei der Tagesfamilie vieles neu und ungewohnt. Kinder reagieren verschieden auf diese Situation.

ALLE KINDER HABEN DAS RECHT AUF FÖRDERUNG.



Checkliste „Vorbereitung Kinderbetreuung“



Was ist zu tun?	Info	Erledigt?
Vorüberlegungen	<p>Klären Sie die Fragen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Wann möchten wir, wie viel arbeiten, lernen, Kurse besuchen? Wie viele Stunden, an welchen Tagen?• Wie können wir Arbeits- und Betreuungszeit aufteilen?• Wie viel Betreuung brauchen wir deshalb?• Was ist das Minimum, was das Maximum?• Welche Betreuungsform schwebt uns vor?• Gibt es vonseiten unseres Arbeitgebers betrieblich geförderte Kinderbetreuung?• Welche Stadtteile sind für uns erreichbar?	<p>Die Familienbildungsstätten bieten hierzu Info-Veranstaltungen an</p> <p><input type="radio"/></p>
Vorbereitungen Kita	<p>Klären Sie die Fragen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Welche Kitas sind für uns erreichbar?• Welche Kitas kommen für uns infrage? <p>Suchen Sie telefonisch Kontakt zu den Kitas. Viele Kitas bieten Tage der offenen Tür an. Bitte erfragen Sie die Termine und lernen Sie die Kita kennen.</p> <p>Geben Sie Ihre Daten in www. kindernetfrankfurt.de ein und merken Sie Ihr Kind vor.</p>	<p>Alle Kitas im Wohnumfeld und alle auf dem Weg zur Arbeit können infrage kommen. Adressen von Kitas finden Sie hier: www.kindernetfrankfurt.de</p> <p><input type="radio"/></p> <p>www.kindernetfrankfurt.de</p> <p><input type="radio"/></p> <p>Es gibt zwei Möglichkeiten Ihre Daten einzugeben und Vormerkungen anzulegen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Im Internet unter www.kindernetfrankfurt.de• Persönlich in der Infobörse Kindertagesbetreuung Infobörse Kindertagesbetreuung Solmsstraße 27–37 60486 Frankfurt am Main Telefon: 069 212-36564 E-Mail: kindernetfrankfurt.amt40@stadt-frankfurt.de www.kindernetfrankfurt.de Öffnungszeiten telefonisch: Mo., Di., Do., Fr., 10.00–12.00 Uhr, und Mi., 14.00–17.00 Uhr <p><input type="radio"/></p>
Vorbereitungen Tagesfamilien	<p>Nehmen Sie Kontakt zum zuständigen Fachdienst Kindertagespflege auf. Dort werden Sie beraten und erhalten die Daten der Tagesfamilien.</p>	<p>Die Kontaktdaten der Fachdienste Kindertagespflege finden Sie hier: Infobörse Kindertagesbetreuung Solmsstraße 27–37 60486 Frankfurt am Main Telefon: 069 212-36564 E-Mail: kindernetfrankfurt.amt40@stadt-frankfurt.de www.kindernetfrankfurt.de Öffnungszeiten telefonisch: Mo., Di., Do., Fr., 10.00–12.00 Uhr, und Mi., 14.00–17.00 Uhr</p> <p><input type="radio"/></p>



Nur über www.kindernetfrankfurt.de finden Sie einen Betreuungsplatz für Ihr Kind.

Wie lange müssen wir auf einen Platz warten, was kostet er und wo gibt es finanzielle Unterstützung?

Die Plätze werden in den Kindertageseinrichtungen direkt und nach bestimmten Kriterien vergeben. Beispielsweise spielt die familiäre Situation eine Rolle, weniger hingegen der Platz auf der Warteliste. Manche Familien erhalten rasch eine Zusage, weil das Kind gut in die Gruppe passt, andere müssen länger warten. Der Grundbetrag für einen Ganztagesplatz beträgt 198 Euro, für einen Teilzeitplatz 158 und für einen Halbtagesplatz 138 Euro im Monat. Wer das Entgelt nicht selbst finanzieren kann, kann beim zuständigen Sozialrathaus – Kinder- und Jugendhilfe Wirtschaftsdienst – einen Antrag auf Kostenübernahme stellen. Die Adressen der Sozialrathäuser finden Sie auf Seite 25. Weitere Infos: www.kindernetfrankfurt.de,
Stichwort: Infoportal



Notfälle

In Notfällen unterstützt der Notmütterdienst Eltern. Er ist in Frankfurt auch stundenweise einsatzbereit. Die gesetzliche Krankenkasse kann eine Haushaltshilfe bezahlen oder, wenn Sie nicht krankenversichert sind, das Sozialamt. Ein ärztliches Attest, z. B. von Ihrer Hausarztpraxis, ist hierfür nötig. Adressen von Hilfsdiensten erhalten Sie von Ihrer Krankenkasse. Es ist auch möglich, dass eine Person, die Sie kennen, von der Krankenkasse bezahlt wird.

Notmütterdienst Familien- und Seniorenhilfe e. V.
Sophienstraße 28, 60487 Frankfurt am Main
Telefon: 069 951 03 30
E-Mail: frankfurt@notmuetterdienst.de
www.notmuetterdienst.de

Frankfurter Kinderbüro
Schleiermacherstraße 7, 60316 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212-39001
E-Mail: kinderbuero@stadt-frankfurt.de
www.frankfurter-kinderbuero.de
Öffnungszeiten: Mo.– Fr., 9.00–17.00 Uhr
U4: Haltestelle Höhenstraße

(Betreuungs-) Angebote für Kinder unter 3 Jahren in Frankfurt am Main

Angebotsform	Alter der Kinder	Öffnungszeiten	Kosten (Elternentgelte)	Gruppengröße	Betreuungsschlüssel	Träger	Merkmale
KINDERTAGESPFLEGE	Ab 8 Wochen	Individuelle Betreuungszeiten	75,- Euro bis 275,- Euro je nach Betreuungsdauer (wenn öffentlich geförderte Kindertagespflege)	1 bis 5 Kinder	Max. 5 Kinder	Einzelpersonen	Im Privathaushalt; flexible Betreuungszeiten, familiärer Rahmen, Beratung zur Kindertagespflege und Vermittlung qualifizierter Tagesfamilien durch den Fachdienst Kindertagespflege
KINDERTAGES-EINRICHTUNGEN	1 bis 12 Jahre	Mo. – Fr., ~7.30 – ~17.00 Uhr Halbtages- und Teilzeitplätze möglich	Ganztagesplatz 198,- Euro* pro Monat* Ab 3 Jahre in Frankfurt kostenfrei Ab Schuleintritt: 2/3-Platz monatlich 118,- Euro)	9 bis 21 Kinder	1 BetreuerIn: 5 bis 10 Kinder	Ca. 200 verschiedene freie Träger und Kita Frankfurt	<ul style="list-style-type: none"> • Pädagogisch ausgebildete Fachkräfte • Vollversorgung (Verpflegung, Windeln) • Gewählter Elternbeitrag
KINDERKRIPPE UND KRABELSTUBE	8 Wochen bis 3 Jahre	Mo. – Fr., ~7.30 – ~17.00 Uhr Halbtages- und Teilzeitplätze möglich	Ganztagesplatz 198,- Euro pro Monat	9 bis 11 Kinder, max. 12 Kinder pro Gruppe	1 Betreuungsperson: ca. 3 Kinder	Ca. 200 verschiedene freie Träger und Kita Frankfurt	<ul style="list-style-type: none"> • Pädagogisch ausgebildete Fachkräfte • Gewählter Elternbeitrag • Vollversorgung (Verpflegung, Windeln)
KINDERZENTRUM	1 bis Ende der Grundschulzeit	Mo. – Fr., ~7.30 – ~17.00 Uhr Halbtages- und Teilzeitplätze möglich	Ganztagesplatz 198,- Euro* pro Monat**	15 bis 21 Kinder	1 Betreuungsperson: 5 bis 10 Kinder	Kita Frankfurt	<ul style="list-style-type: none"> • Pädagogisch ausgebildete Fachkräfte • Verpflegung • Gewählter Elternbeitrag
ALTERSGEMISCHTE EINRICHTUNG	1 bis 7 Jahre und 1 bis 12 Jahre	Mo. – Fr., ~7.30 – ~17.00 Uhr Halbtages- und Teilzeitplätze möglich	Ab 3 Jahre in Frankfurt kostenfrei Ab Schuleintritt: 2/3-Platz monatlich 118,- Euro	9 bis 12 Kinder	1 Betreuungsperson: 5 bis 9 Kinder	Ca. 200 verschiedene freie Träger und Kita Frankfurt	<ul style="list-style-type: none"> • Pädagogisch ausgebildete Fachkräfte • Vollversorgung (Verpflegung, Windeln) • Gewählter Elternbeitrag
KINDERLADEN	3 bis 7 Jahre	Mo. – Fr., ~7.30 – ~17.00 Uhr Halbtages- und Teilzeitplätze möglich	In Frankfurt kostenfrei	15 bis 18 Kinder	1 Betreuungsperson: 5 bis 6 Kinder	Freie Träger	<ul style="list-style-type: none"> • Pädagogisch ausgebildete Fachkräfte • Verpflegung • Gewählter Elternbeitrag
ELTERN-KIND-GRUPPEN	0 bis 4 Jahre	1,5–2 Stunden 1-mal pro Woche	Ca. 4,- Euro pro Termin**	10 bis 12 Kinder mit Eltern	1 bis 2 Kursleitende	Kirchliche und freigemeinnützige Träger-schaft	Begleitung in der 1. Familienphase durch qualifizierte Personen, Stärkung der Elternkompetenz, erste Gruppenerfahrung für das Kind mit Spiel und Bewegung im Beisein der Eltern; Gruppenangebote und offene Treffpunkte für die Dauer von 1,5 bis 3 Jahren
FAMILIEN-INFO-CAFE	0 bis 3 Jahre	Bitte erfragen	Kostenfrei	Je nach Raumangebot bis zu 30 Familien		Stadt Frankfurt Freie Träger	Je nach Konzept: Geschulte ehrenamtliche Personen, Honorarkräfte, pädagogisch ausgebildete Fachkräfte

* Einkommensabhängige Förderung durch das Jugend- und Sozialamt – Wirtschaftsamt – im zuständigen Sozialrathaus möglich. ** Die Kosten gelten nur für Kinder unter drei Jahren.

Das liebe Geld

Ein Kind kann Ihre finanzielle Situation durcheinanderwirbeln. Es gibt neue Kosten und neue Einnahmen. Vier Ämter sind bei Fragen für Sie wichtig: die Familienkasse, das Sozialrathaus, das Jobcenter und das Amt für Wohnungswesen.

Das Kindergeld ...

... in Höhe von 250 Euro monatlich gibt es für jedes Kind auf Antrag bei der Familienkasse. Der Antrag kann online eingereicht werden.

Familienkasse Hessen

Emil-von-Behring-Straße 8, 60439 Frankfurt am Main

Telefon: 0800 455 5530

E-Mail: Familienkasse-Hessen@arbeitsagentur.de

www.familienkasse.de

Das Elterngeld ...

... ist abhängig vom Einkommen. Es sind in der Regel 65 bis 67 Prozent des durchschnittlichen Einkommens vor der Geburt, bei mehreren Kindern etwas mehr, mindestens aber 300 Euro. Eltern, die Sozialleistungen wie Arbeitslosengeld II/Bürgergeld beziehen, wird es auf ihre Leistung angerechnet.

Hessisches Amt für Versorgung und Soziales

Walter-Möller-Platz 1, 60439 Frankfurt am Main

Telefon: 069 15671, E-Mail: post@havs-fra.hessen.de

Das Elterngeld Plus ...

... ist besonders interessant, wenn Sie im ersten Lebensjahr des Babys Teilzeit arbeiten wollen. Aus einem normalen Elterngeldmonat werden dann zwei Elterngeld-Plus-Monate. Bis zu 24 Elterngeld-Plus-Monate sind möglich. Die Höhe des Elterngeld Plus beträgt maximal die Hälfte des Elterngelds, das Ihnen ohne Teilzeiteinkommen zusteht.



Wenn beide Elternteile gleichzeitig in vier aufeinanderfolgenden Monaten 24 bis 32 Wochenstunden arbeiten, erhalten sie als Partnerschaftsbonus noch jeweils vier Monate Elterngeld Plus zusätzlich. Weitere Informationen finden Sie hier: **www.familienportal.de**

Hessisches Amt für Versorgung und Soziales
Walter-Möller-Platz 1, 60439 Frankfurt am Main
Telefon: 069 15671, E-Mail: post@havs-fra.hessen.de

Energiesparen spart auch Geld

Energiesparen schützt das Klima und schont Ihren Geldbeutel. Zum Beispiel durch den Tausch von Glühbirnen durch LEDs, das Trocknen der Wäsche an der Leine statt im Trockner, das Nutzen stromsparender Küchengeräte oder das vollständige Ausschalten von Elektrogeräten (kein Stand-by). Weitere Energiespartipps finden Sie unter **www.klimaschutz-frankfurt.de**

Prämie fürs Stromsparen

Wenn Sie Ihren Stromverbrauch im letzten Abrechnungszeitraum im Vergleich zu den beiden Vorjahren um mindestens 10 Prozent redu-

zieren, haben Sie Anspruch auf die Stromsparprämie. Den Online-Antrag finden Sie unter: www.frankfurt.de,

Stichwort: frankfurtpartstrom

Stromspar-Check

Für Haushalte mit geringem Einkommen gibt es den Stromspar-Check und eine Abwrackprämie für alte Kühlschränke beim Kauf eines energiesparenden Neugeräts.

Informationen unter:

www.stromspar-check.de

In der VERBRAUCHERZENTRALE werden Sie unabhängig beraten. Telefonisch und auf den Interseiten der Verbraucherzentrale können Sie sich zu rechtlichen und wirtschaftlichen Themen informieren, beispielsweise zu Verträgen, zu Energieabrechnungen, zu Versicherungen, zur richtigen Altersvorsorge und Krankenversicherung. Der Verbraucherservice für alle Beratungsstellen informiert Sie über die Öffnungszeiten, die Beratungsstellen, Themen und Angebote. Hier vereinbaren Sie auch den Termin für eine persönliche Beratung vor Ort.

Öffnungszeiten:
Mo.–Do., 10.00–16.00 Uhr
Fr., 10.00–15.00 Uhr
Telefon: 069 972 010 900
www.verbraucherzentrale-hessen.de



Den Kinderzuschlag ...

... (kurz: KiZ) bekommen Eltern, wenn ihr Einkommen nicht oder nur knapp für den gesamten Bedarf der Familie ausreicht. Mit dem digitalen Angebot „KiZ-Lotsen“ der Arbeitsagentur können Sie prüfen, ob Sie Kinderzuschlag bekommen können. Den Antrag auf Kinderzuschlag können Sie danach direkt online stellen.

www.arbeitsagentur.de/familie-und-kinder/kiz-lotse

Eltern, die Kinderzuschlag erhalten, haben Anspruch auf Leistungen für Bildung und Teilhabe. Sie müssen keine Kita-Gebühren bezahlen.

Den Kinderzuschlag beantragen Sie bei der Familienkasse. Informationen:

www.kinderzuschlag.de

Unterhaltsvorschuss

Wenn Sie alleinerziehend sind und für Ihr Kind keinen oder keinen ausreichenden Unterhalt vom anderen Elternteil erhalten, haben Sie Anspruch auf Unterhaltsvorschuss

nach dem Unterhaltsvorschussgesetz. Bitte fragen Sie in Ihrem zuständigen Sozialrathaus nach.

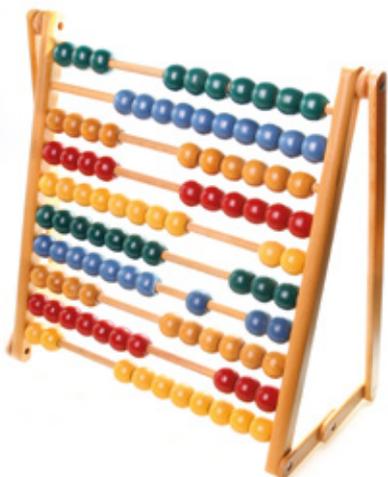
Bei finanziellen Engpässen ...

... berät das Sozialrathaus im Stadtteil, beispielsweise über wirtschaftliche Hilfen, Unterhaltsvorschuss, Fragen zum Asylbewerberleistungsgesetz.

Sozialrathäuser finden Sie unter www.frankfurt.de oder fragen Sie unter der Hotline 069 212-44900 im Jugend- und Sozialamt nach dem zuständigen Sozialrathaus.

In der **SCHULDNERBERATUNGSSTELLE** können Sie sich kostenfrei beraten lassen. In Frankfurt gibt es fünf Schuldnerberatungsstellen.

www.frankfurt.de,
Stichwort Schuldner- und Insolvenzberatung



SOZIALRATHÄUSER

Für Fechenheim, Riederwald, Seckbach und Bergen-Enkheim

Sozialrathaus Ost, Voltenseestraße 2
60388 Frankfurt am Main, Telefon: 069 212-41211
E-Mail: srh-ost@stadt-frankfurt.de

Für Alt- und Innenstadt, Bornheim, Nordend und Ostend

Sozialrathaus Ost, Dienstort Bornheim
Eulengasse 64, 60385 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212-30547, E-Mail: srh-ost@stadt-frankfurt.de

Für Bockenheim, Rödelheim, Hausen, Praunheim und Westend-Süd

Sozialrathaus Bockenheim, Rödelheimer Straße 45
60487 Frankfurt am Main, Telefon: 069 212-74304
E-Mail: srh-bockenheim@stadt-frankfurt.de

Für Dornbusch, Westend-Nord, Nordend-West, Eschersheim, Eckenheim und Preungesheim

Sozialrathaus Dornbusch, Am Grünhof 10
60320 Frankfurt am Main, Telefon: 069 212-70735
E-Mail: srh-dornbusch@stadt-frankfurt.de

Für Griesheim, Gallusviertel, Gutleutviertel und Bahnhofsviertel

Sozialrathaus Gallus, Rebstöcker Straße 8
60326 Frankfurt am Main, Telefon: 069 212-38189
E-Mail: srh-gallus@stadt-frankfurt.de

Für Zeilsheim, Unterliederbach, Sossenheim, Nied, Höchst und Sindlingen

Sozialrathaus Höchst, Palleskestraße 14
65929 Frankfurt am Main, Telefon: 069 212-45527
E-Mail: srh-hoechst@stadt-frankfurt.de

Für Niederursel, Heddernheim, Ginnheim, Kalbach-Riedberg, Bonames, Frankfurter Berg, Berkersheim, Harheim, Nieder-Erlenbach, Nieder-Eschbach und Praunheim

Sozialrathaus Nord, Jugend- und Sozialamt
Emil-von-Behring-Straße 14, 60439 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212-32274, E-Mail: srh-nord@stadt-frankfurt.de

Für Sachsenhausen-Süd, Sachsenhausen-Nord, Oberrad, Niederrad, Goldstein und Schwanheim

Sozialrathaus Sachsenhausen, Paradiesgasse 8
60594 Frankfurt am Main, Telefon: 069 212-33811
E-Mail: srh-sachsenhausen@stadt-frankfurt.de

Kostenfreie und günstige Angebote in Frankfurt am Main

In der Broschüre „Frankfurt kann günstig“ finden Sie zahlreiche Adressen und Anlaufstellen zu kostenfreien und günstigen Angeboten:
www.frankfurter-buendnis-fuer-familien.de



Für Fragen zum Thema Arbeitslosengeld II/Bürgergeld ...

... ist das Jobcenter zuständig. Berechtigt sind erwerbsfähige Frauen und Männer im Alter zwischen 15 und 65 Jahren, die die Kriterien der Bedürftigkeit erfüllen. Bei Neuankunft in die Wohnung gibt es darüber hinaus Leistungen für die Erstausstattung mit Einrichtung, Herd, Waschmaschine und anderen Geräten. Schwangere und Alleinerziehende können Mehrbedarf geltend machen.

Jobcenter Frankfurt
Telefon: 069 217-13493
www.jc-frankfurt.de

Der Frankfurt-Pass

Wer in Frankfurt mit einem kleinen Einkommen lebt, kann den Frankfurt-Pass im zuständigen Sozialrathaus beantragen.

Der Frankfurt-Pass ermöglicht beispielsweise den ermäßigten Eintritt in Museen, Zoo, Palmengarten, Theater und Bäder. Mit ihm erhalten Sie auch ermäßigte Monatskarten und Jahreskarten für den RMV in Frankfurt. Es ist gut, wenn auch schon Babys einen Frankfurt-Pass haben.

Das Bildungs- und Teilhabepaket ...

... ist für Eltern wichtig, die Arbeitslosengeld II/Bürgergeld, Sozialhilfe, Sozialgeld, Asylbewerber-Leistungen, einen Kinderzuschlag oder Wohngeld beziehen oder ein geringes Einkommen haben. Mit dem Bildungs- und Teilhabepaket erhalten Sie pauschal monatlich 15 Euro, z. B. um mit Ihrem Baby Schwimmkurse zu

besuchen oder im Sportverein zu turnen. Die Kosten für das Mittagessen in Krippen und Krabbelstuben werden komplett übernommen. Ihr Jobcenter oder Ihr Sozialrathaus berät Sie gern. Sie können die erforderlichen Unterlagen im örtlich zuständigen Jobcenter (für SGB-II-Beziehende und erwerbsfähige Personen) oder örtlich zuständigen Sozialrathaus (für SGB-XII-Beziehende und nicht erwerbsfähige Personen) persönlich abgeben oder an die zuständige Stelle senden. Wer Wohngeld und Kinderzuschlag bezieht, sendet die Unterlagen an:
Zentrales Team, 51.A66,
Mainzer Landstraße 315–321,
60326 Frankfurt am Main

Team Bildung und Teilhabe

Telefon: 069 212-33133

E-Mail: Bildung-Teilhabe@stadt-frankfurt.de

Informationen im Internet unter

www.frankfurt.de und www.jc-frankfurt.de

Wenn die Wohnung zu klein wird ...

... vermittelt das Amt für Wohnungswesen Sozialwohnungen. Dort ist auch die Beratungs- und Service-stelle für Wohnprojekte zu finden, falls Eltern mit anderen Familien gemeinsam ein Wohnprojekt aufbauen möchten. Bedingungen, unter denen Mütter und Väter mit wenig Einkommen Wohngeld beantragen können, sind dort ebenso zu erfragen. Außerdem berät und informiert das Amt für Wohnungswesen kostenfrei zu allen Fragen des Mietrechts.

Amt für Wohnungswesen

Adickesallee 67–69, 60322 Frankfurt am Main

Telefon: 069 212-34742

E-Mail: info.amt64@stadt-frankfurt.de

Servicetelefon für Wohngeld: 069 212-47100

www.wohnungsamt.frankfurt.de



Frankfurter Kinder- und Familienzentren (KiFaZ)

Die KiFaZ stärken Familien durch vielfältige Angebote.

BONAMES/AM BÜGEL

Kinder- und Familienzentrum Am Bügel

Theodor-Thomas-Straße 11/Ben-Gurion-Ring 170
60437 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212-70366 oder 069 212-45774
Fax: 069 212-70367 oder 069 212-45783
E-Mail: KiZ.Theodor-Thomas-Strasse@stadt-frankfurt.de
E-Mail: KiZ.Ben-Gurion-Ring@stadt-frankfurt.de

ECKENHEIM

Kinder- und Familienzentrum Eckenheim

Sigmund-Freud-Straße 119, 60435 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212-71452, Fax: 069 212-71454
E-Mail: kifaz.eckenheim@stadt-frankfurt.de

FECHENHEIM

Kinder- und Familienzentrum Fechenheim

Pfortenstraße 42–44, 60386 Frankfurt am Main
Telefon: 069 403 589 37, Fax: 069 403 589 47
E-Mail: kifa.fechenheim@sozpaed-verein.de

GALLUS

Kinder- und Familienzentrum Monikahaus

Kriegkstraße 32–36, 60326 Frankfurt am Main
Telefon: 069 973 82 30, Fax: 069 973 823 55
E-Mail: monikahaus@skf-frankfurt.de

GINNHEIM

Kinder- und Familienzentrum Morgenstern Ginnheim

Platenstraße 77, 60431 Frankfurt am Main
Telefon: 069 2982-2540, Fax: 069 560 202 69
E-Mail: kifaz.morgenstern@caritas-frankfurt.de

GOLDSTEIN

Kinder- und Familienzentrum Goldstein

An der Schwarzbachmühle 18b, 60529 Frankfurt am Main
Telefon: 069 660 557 77-10, Fax: 069 660 557 77-19
E-Mail: kifaz.goldstein@diakonie-frankfurt-offenbach.de

GRIESHEIM

Kinder- und Familienzentrum Griesheim

Platanenstraße 11, 65933 Frankfurt am Main
Telefon: 069 219 38 97-13, Fax: 069 219 38 97-11
E-Mail: kifaz-griesheim-frankfurt@ib.de

HÖCHST

Kinder- und Familienzentrum Sonnenwind

Windthorststraße 80, 65929 Frankfurt am Main
Telefon: 069 348 723 310, Fax: 069 348 723 399
E-Mail: sonnenwind@sozpaed-verein.de

INNENSTADT

Kinder- und Familienzentrum Innenstadt

Bleichstraße 44, 60313 Frankfurt am Main
Telefon: 069 292 384, Fax: 069 928 869 87
E-Mail: kifaz.innenstadt@diakonie-frankfurt-offenbach.de

NIEDERRAD

Kinder- und Familienzentrum Niederrad

Im Mainfeld 5a, 60528 Frankfurt am Main
Telefon: 069 478 700 10, E-Mail: kifaz-niederrad@ifz-ev.de

NORDWESTSTADT/NIEDERURSEL

Kinder- und Familienzentrum Nordwest

Thomas-Mann-Straße 6b und 6c, 60439 Frankfurt am Main
Telefon: 069 957 330 93 oder 069 957 761 96
E-Mail: kifaz-nordwest@bvz-frankfurt.de

OSTEND

Kinder- und Familienzentrum Ostend

Ostendstraße 70–72, 60314 Frankfurt am Main
Telefon: 069 403 547 11, Fax: 069 403 547 12
E-Mail: kifaz-ostend@ifz-ev.de

PREUNGESHEIM

Kinder- und Familienzentrum Preungesheim

Wegscheidestraße 58, Jaspertstraße 71–73
60435 Frankfurt am Main
Telefon: 069 540 116, Fax: 069 905 452 96
Telefon: 069 212-70259, Fax: 069 212-70260
E-Mail: awo.kifaz-koordination@awo-frankfurt.de
E-Mail: KiZ.Jaspertstrasse@stadt-frankfurt.de

RIEDERWALD

Kinder- und Familienzentrum Riederwald

Raiffeisenstraße 70, 60386 Frankfurt am Main
Telefon: 069 421 066, Fax: 069 949 465 45
E-Mail: kifaz-riederwald@gmx.de

SINDLINGEN

Kinder- und Familienzentrum Sindlingen

Hermann-Küster-Straße 43, 65931 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212-71946
E-Mail: KiZ.Hermann-Kuester-Strasse@stadt-frankfurt.de

SOSENHEIM

Kinder- und Familienzentrum Sossenheim

Alt-Sossenheim 9, 65936 Frankfurt am Main
Telefon: 069 3700 430-0, Fax: 069 3700 430-29
E-Mail: kd-frankfurt@sos-kinderdorf.de

Adressenverzeichnis

A

Agentur für Arbeit Frankfurt

Fischerfeldstraße 10–12, 60311 Frankfurt am Main
Telefon: 0800 455 55 30

Aktion Moses: 069 973 8230

Ambulanz Frühkindliche Regulationsstörungen Sozialpädiatrisches Zentrum

Sonnemannstraße 3, 60314 Frankfurt am Main
Telefon: 069 943 4095-39, E-Mail: spz@vae-ev.de
www.spz-frankfurt.de

Amt für Wohnungswesen

Adickesallee 67–69, 60322 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212-34742, Servicetelefon für Wohngeld:
069 212-47100, www.wohnungsamt.frankfurt.de

Amt für multikulturelle Angelegenheiten (Amka)

AmkA.Info – Information, Orientierung, Vermittlung
Mainzer Landstraße 293, 60326 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212-41515, E-Mail: amka.info@stadt-frankfurt.de
www.amka.de, www.vielfalt-bewegt-frankfurt.de

Anlaufstelle für Mädchen und Frauen, die von sexualisierter, digitaler und körperlicher Gewalt bedroht oder betroffen sind

Kasseler Straße 1a, 60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 709 494
E-Mail: info@frauennotruf-frankfurt.de
www.frauennotruf-frankfurt.de
Informationen für die Versorgung nach einer Vergewaltigung finden Sie unter: [soforthilfe-nach-vergewaltigung.de](#)

Arbeitskreis Jugendzahnpflege für Frankfurt und den Main-Taunus-Kreis

Mainluststraße 17, 60329 Frankfurt am Main
Telefon: 069 232 414, E-Mail: info@akj-frankfurt.de

B

Babylotsen in Frankfurt: [www.babylotse-frankfurt.de](#)

Beratungsstelle für Frauen

Diakonisches Werk für Frankfurt und Offenbach
Alfred-Brehm-Platz 17, 60316 Frankfurt am Main
Telefon: 069 247 5149-6030, Fax: 069 247 5149-7251
E-Mail: bff.zefra@diakonie-frankfurt-offenbach.de
www.diakonie-frankfurt-offenbach.de

Beratungs- und Interventionsstelle Frauen helfen Frauen e.V.

Berger Straße 40–42, 60316 Frankfurt am Main
Telefon: 069 489 865 51, E-Mail: info@frauenhaus-ffm.de
www.frauen-helfen-frauen-ffm.de

Beratungs- und Interventionsstelle für Frauen

Beratungszentrum am Frauenhof
Schwanheimer Straße 7, 60528 Frankfurt am Main
Telefon: 069 430 547-66, Fax: 069 430 547-67
Mobil: 0172 619 89 84
E-Mail: beratung@frauenhaus-frankfurt.de
www.frauenhaus-frankfurt.de

Billabong Familienzentrum Riedberg

Graf-von-Stauffenberg-Allee 46b, 60438 Frankfurt am Main
Telefon: 069 989 577 95, E-Mail: info@billabong-family.de
www.billabong-family.de

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSJF)

Telefon: 030 201 791 30

Bund freiberuflicher Hebammen Deutschland

Telefon: 069 795 349 71, E-Mail: geschaeftsstelle@bfhd.de
www.bfhd.de

D

Deutscher Kinderschutzbund

Bezirksverband Frankfurt am Main e.V.
Comeniusstraße 37, 1. Stock, 60389 Frankfurt am Main
Telefon: 069 970 901 10
E-Mail: dksb@kinderschutzbund-frankfurt.de
www.kinderschutzbund-frankfurt.de

Drogenreferat

Alte Mainzer Gasse 37, 60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212-30124
E-Mail: drogenreferat@stadt-frankfurt.de
www.drogenreferat.stadt-frankfurt.de

E

Elterngeldstelle beim Amt für Versorgung und Soziales

Walter-Möller-Platz 1, 60439 Frankfurt am Main
Telefon 069 15671, E-Mail: post@havs-fra.hessen.de

Eltern- und Jugendberatung Nordweststadt

Caritasverband Frankfurt e.V.
Ernst-Kahn-Straße 49a, 60439 Frankfurt am Main
Telefon: 069 2982 2740
E-Mail: eb.nordweststadt@caritas-frankfurt.de

Evangelische Familienbildung

Darmstädter Landstraße 81
60598 Frankfurt am Main
Telefon: 069 605 004-0
Telefon: 069 605 004-22
E-Mail: anmeldung.familienbildung@frankfurt-evangelisch.de
www.familienbildung-ffm.de

Evangelische Familienbildung Höchst

Leverkuser Straße 7, 65929 Frankfurt am Main
Telefon: 069 759 367 280
E-Mail: Familienzentrum.hoechst@frankfurt-evangelisch.de
www.familienbildung-ffm.de

Elterntelefon: 0800 111 0 550

F

FamilienGesundheitsZentrum

Neuhofstraße 32 H, 60318 Frankfurt am Main
Günthersburgallee 14 H, 60316 Frankfurt am Main
Telefon: 069 591 700, Fax: 069 593 129
E-Mail: info@fgzn.de

Familienkasse Hessen

Emil-von-Behring-Straße 8, 60439 Frankfurt am Main
Telefon: 0800 455 5530
E-Mail: Familienkasse-Hessen@arbeitsagentur.de
www.familienkasse.de

Familien-Markt

Röntgenstraße 10, 60388 Frankfurt am Main
Telefon: 069 247 5149-6550

Familienzentrum Monikahaus

Kriegkstraße 32–36, 60326 Frankfurt am Main
Telefon: 069 973 82 30, E-Mail: monikahaus@skf-frankfurt.de
www.skf-frankfurt.de

Familienzentrum im Westend

Westendstraße 43, 60325 Frankfurt am Main
Telefon: 069 768 036 470
E-Mail: familienzentrum@jg-ffm.de, www.jg-ffm.de

FiM – Frauenrecht ist Menschenrecht e.V.

Varrentrappstraße 55, 60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 970 979 70, E-Mail: info@fim-beratungszentrum.de
www.fim-frauenrecht.de

Frankfurter Kinderbüro

Schleiermacherstraße 7, 60316 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212-39001, E-Mail: kinderbuero@stadt-frankfurt.de
www.frankfurter-kinderbuero.de
Öffnungszeiten: Mo.–Fr., 9.00–17.00 Uhr
U4: Haltestelle Höhenstraße

Frankfurter Kinder- und Jugendschutztelefon

0800 20 10 111 (gebührenfrei), Mo.–Fr., 8.00–23.00 Uhr
Sa., So. und Feiertage 10.00–23.00 Uhr
www.kinderschutz-frankfurt.de

Frankfurt University of Applied Sciences

Familienbüro, Nibelungenplatz 1, Gebäude 6, 2. OG
60318 Frankfurt am Main, Telefon: 069 153 328 66
E-Mail: www.frankfurt-university.de/familienbuero

Frankfurter Wochenbett-Notversorgung

Telefonische Sprechzeit: Mo.–Fr., 10.00–12.00 Uhr
Telefon: 0160 992 072 71
E-Mail: info@wochenbett-frankfurt.de
www.wochenbett-frankfurt.de

FrauenGesundheitsZentrum e.V.

Neuhofstraße 32 H, 60318 Frankfurt am Main
Telefon: 069 591 700, E-Mail: info@fgzn.de, www.fgzn.de

Frauen- und Schwangerschaftsberatung Caritasverband Frankfurt e.V.

Alte Mainzer Gasse 17, 60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 298 228 57, Fax: 069 298 228 51
E-Mail: schwangereberatung@caritas-frankfurt.de
www.caritas-frankfurt.de

Frauennotruf: 069 709 494

Freie Bildungsstätte „der hof“

Alt-Niederursel 51, 60439 Frankfurt am Main
Telefon: 069 575 078, E-Mail: bildungsstaette@der-hof.de
www.der-hof.de

**Frühförderstellen und die sozialpädiatrischen
Zentren** finden Sie unter www.asffh.de

G

Gesundheitsamt

Breite Gasse 28, 60313 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212-33970
E-Mail: info.gesundheitsamt@stadt-frankfurt.de
www.gesundheitsamt.stadt-frankfurt.de
Giftnotruf: 06131 19240

Goethe-Universität

www.uni-frankfurt.de/39392181/familie

H

Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main

Bockenheimer Landstraße 21, 60325 Frankfurt am Main
Telefon: 069 971 72-818, E-Mail: service@hwk-rhein-main.de
www.hwk-rhein-main.de

Hessisches Amt für Versorgung und Soziales

Walter-Möller-Platz 1, 60439 Frankfurt am Main
Telefon: 069 15671, E-Mail: post@havs-fra.hessen.de

I

IHK Frankfurt am Main

Börsenplatz 4, 60313 Frankfurt am Main
Telefon: 069 2197-1207 oder -1508
E-Mail: info@frankfurt-main.ihk.de, www.frankfurt-main.ihk.de

Infobörse Kindertagesbetreuung

Solmsstraße 27–37, 60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212-36564
E-Mail: kindernetfrankfurt.amt40@stadt-frankfurt.de
www.frankfurt.de/kinderbetreuung

Informationszentrum für Männerfragen e.V.

Sandweg 49, 60316 Frankfurt am Main
Telefon: 069 495 04 46
E-Mail: infozentrum@maennerfragen.de
www.maennerfragen.de

Internationales Familienzentrum e.V. (IFZ)

Interkulturelle Familienbildung
Ostendstraße 70, 60314 Frankfurt am Main
Telefon: 069 943 444-0
E-Mail: gusti-gebhardt-haus@ifz-ev.de, www.ifz-ev.de

J

Jobcenter Frankfurt

Telefon: 069 217-13493, www.jc-frankfurt.de

Jugendjobcenter

Hainer Weg 44, 60599 Frankfurt am Main
Telefon: 069 217-13493, E-Mail: jobcenter-frankfurt-am-
main.jugendjobcenter@jobcenter-ge.de

K

Katholische Familienbildung Frankfurt

Tituscorso 2b, 60439 Frankfurt am Main
Telefon: 069 133 077 900
E-Mail: fbs-frankfurt@bistumlimburg.de
www.fbs-frankfurt.de

Kinderärztlicher Notdienst in der Uniklinik

Theodor-Stern-Kai 7, Haus 32, 60590 Frankfurt am Main
Terminvergabe Telefon: 069 6301-80400
E-Mail: terminanfragekkjm@kgu.de
Notaufnahme Telefon: 069 630-15249

Kindergeld und Kinderzuschlag

Familienkasse Hessen

Emil-von-Behring-Straße 8, 60439 Frankfurt am Main

Telefon: 0800 455 5530, www.familienkasse.de

E-Mail: Familienkasse-Hessen@arbeitsagentur.de

Kindernotfallambulanz in der Kinderklinik am Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6–8, 65929 Frankfurt, Telefon: 069 310 633 22

Kinder- und Familienzentrum Am Bügel

Theodor-Thomas-Straße 11/Ben-Gurion-Ring 170
60437 Frankfurt am Main

Telefon: 069 212-70366 oder 069 212-45774

Fax: 069 212-70367 oder 069 212-45783

E-Mail: KiZ.Theodor-Thomas-Strasse@stadt-frankfurt.de

E-Mail: KiZ.Ben-Gurion-Ring@stadt-frankfurt.de

Kinder- und Familienzentrum Eckenheim

Sigmund-Freud-Straße 119, 60435 Frankfurt am Main

Telefon: 069 212-71452, Fax: 069 212-71454

E-Mail: kifaz.eckenheim@stadt-frankfurt.de

Kinder- und Familienzentrum Fechenheim

Pfortenstraße 42–44, 60386 Frankfurt am Main

Telefon: 069 403 589 37, Fax: 069 403 589 47

E-Mail: kifa.fechenheim@sozpaed-verein.de

Kinder- und Familienzentrum Goldstein

An der Schwarzbachmühle 18b, 60529 Frankfurt am Main

Telefon: 069 660 557 77-10, Fax: 069 660 557 77-19

E-Mail: kifaz.goldstein@diakonie-frankfurt-offenbach.de

Kinder- und Familienzentrum Griesheim

Platanenstraße 11, 65933 Frankfurt am Main

Telefon: 069 219 38 97-13, Fax: 069 219 38 97-11

E-Mail: kifaz-griesheim-frankfurt@ib.de

www.ib-kitas.de/angebote/standort/210624

Kinder- und Familienzentrum Innenstadt

Bleichstraße 44, 60313 Frankfurt am Main

Telefon: 069 292 384, Fax: 069 928 869 87

E-Mail: kifaz.innenstadt@diakonie-frankfurt-offenbach.de

Kinder- und Familienzentrum Monikahaus

Kriegkstrasse 32–36, 60326 Frankfurt am Main

Telefon: 069 973 82 30, Fax: 069 973 82 355

E-Mail: monikahaus@skf-frankfurt.de

Kinder- und Familienzentrum Morgenstern Ginnheim

Platenstraße 77, 60431 Frankfurt am Main

Telefon: 069 2982-2540, Fax: 069 560 202 69

E-Mail: kifaz.morgenstern@caritas-frankfurt.de

www.caritas-frankfurt.de

Kinder- und Familienzentrum Niederrad

Im Mainfeld 5a, 60528 Frankfurt am Main

Telefon: 069 478 700 10, E-Mail: kifaz-niederrad@ifz-ev.de

Kinder- und Familienzentrum Nordwest

Thomas-Mann-Straße 6b und 6c, 60439 Frankfurt am Main

Telefon: 069 957 330 93 oder 069 957 761 96

E-Mail: kifaz-nordwest@bvz-frankfurt.de

Kinder- und Familienzentrum Ostend

Ostendstraße 70–72, 60314 Frankfurt am Main

Telefon: 069 403 547 11, Fax: 069 403 547 12

E-Mail: kifaz-ostend@ifz-ev.de

Kinder- und Familienzentrum Preungesheim

Wegscheidstraße 58, Jaspertstraße 71–73

60435 Frankfurt am Main

Telefon: 069 540 116, Fax: 069 905 452 96

Telefon: 069 212-70259, Fax: 069 212-70260

E-Mail: awo.kifaz-koordination@awo-frankfurt.de

E-Mail: KiZ.Jaspertstrasse@stadt-frankfurt.de

Kinder- und Familienzentrum Riederwald

Raiffeisenstraße 70, 60386 Frankfurt am Main

Telefon: 069 421 066, Fax: 069 949 465 45

E-Mail: kifaz-riederwald@gmx.de, www.kifaz-riederwald.de

Kinder- und Familienzentrum Sindlingen

Hermann-Küster-Straße 43, 65931 Frankfurt am Main

Telefon: 069 212-71946

E-Mail: KiZ.Hermann-Kuester-Strasse@stadt-frankfurt.de

Kinder- und Familienzentrum Sonnenwind

Windthorststraße 80, 65929 Frankfurt am Main

Telefon: 069 348 723 310, Fax: 069 348 723 399

E-Mail: sonnenwind@sozpaed-verein.de

Kinder- und Familienzentrum Sossenheim

Alt-Sossenheim 9, 65936 Frankfurt am Main

Telefon: 069 3700 430-0, Fax: 069 3700 430-29

E-Mail: kd-frankfurt@sos-kinderdorf.de

Kinder im Zentrum-Gallus e.V.

Mehrgenerationenhaus Frankfurt

Idsteiner Straße 91, 60326 Frankfurt am Main

Telefon: 069 758 466 66, Fax: 069 750 029 54

E-Mail: info@kiz-gallus.de, www.kiz-gallus.de

Kleider am Alleehaus, Königsteiner Straße 130

65929 Frankfurt am Main, Telefon: 069 300 646 92

Kleiderladen Griesheim

Alte Falterstraße 16, 65933 Frankfurt am Main

Telefon: 069 353 506 16



MUKIVA Kinder- und Familienzentrum e.V.

Rendeler Straße 48, 60385 Frankfurt am Main

Telefon: 069 447 460, E-Mail: info@mukiva.de

www.mukiva.de

Muki – Treff für Schwangere und Mütter zwischen 14 und 24 Jahren

Di., 15.00–17.00 Uhr, im Kinder- und Familienzentrum

Riederwald, Schäfflestraße 27, 60386 Frankfurt am Main

Telefon: 069 904 754 19



Nachbarschaftszentrum Ginnheim e.V.

Ginnheimer Hohl 14, HH, 60431 Frankfurt am Main

Telefon: 069 530 566 79, E-Mail: info@nbz-ginnheim.de

www.nbz-ginnheim.de

Notmütterdienst Familien- und Seniorenhilfe e.V.

Sophienstraße 28, 60487 Frankfurt am Main

Telefon: 069 951 03 30

E-Mail: frankfurt@notmuetterdienst.de

www.notmuetterdienst.de

Nummer gegen Kummer: 116 111

P

pro familia

Palmengartenstraße 14, 60325 Frankfurt am Main
Telefon: 069 907 447 44, Fax: 069 907 447 30
E-Mail: frankfurt-main@profamilia.de, www.profamilia.de

S

Schreibambulanz des SPZ/Clementine Kinderhospital

Theobald-Christ-Straße 16, 60316 Frankfurt am Main
Telefon: 069 943 409 539, E-Mail: spz@vae-ev.de
www.spz-frankfurt.de

Frauen- und Schwangerschaftsberatung Caritasverband Frankfurt e. V.

Alte Mainzer Gasse 17, 60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 2982-2857, Fax: 069 2982-2851
E-Mail: schwangerenberatung@caritas-frankfurt.de

Selbsthilfe-Kontaktstelle

Sonnemannstraße 3, 60314 Frankfurt am Main
Telefon: 069 559 358, Fax: 069 559 380
E-Mail: service@selbsthilfe-frankfurt.net
www.selbsthilfe-frankfurt.net

Selbsthilfe und Nachbarschaftszentrum Ostend e. V.

Waldschmidtstraße 39, 60316 Frankfurt am Main
Telefon: 069 439 645, Fax: 069 436 972
E-Mail: info@nbz-ostend.de, www.nbz-ostend.de

Sozialdienst katholischer Frauen e. V.

Kriegstraße 32–36, 60326 Frankfurt am Main
Telefon: 069 973 82 30
E-Mail: monikahaus@skf-frankfurt.de, www.skf-frankfurt.de

SOZIALRATHÄUSER

Für Fechenheim, Riederwald, Seckbach und Bergen-Enkheim

Sozialrathaus Ost, Voltenseestraße 2, 60388 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212-41211, E-Mail: srh-ost@stadt-frankfurt.de

Für Alt- und Innenstadt, Bornheim, Nordend, Ostend

Sozialrathaus Ost, Dienstort Bornheim
Eulengasse 64, 60385 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212-30547, E-Mail: srh-ost@stadt-frankfurt.de

Für Bockenheim, Rödelheim, Hausen, Praunheim und Westend-Süd

Sozialrathaus Bockenheim, Rödelheimer Straße 45
60487 Frankfurt am Main, Telefon: 069 212-74304
E-Mail: srh-bockenheim@stadt-frankfurt.de

Für Dornbusch, Westend-Nord, Nordend-West, Eschersheim, Eckenheim und Preungesheim

Sozialrathaus Dornbusch, Am Grünhof 10
60320 Frankfurt am Main, Telefon: 069 212-70735
E-Mail: srh-dornbusch@stadt-frankfurt.de

Für Griesheim, Gallusviertel, Gutleutviertel und Bahnhofsviertel

Sozialrathaus Gallus, Rebstöcker Straße 8
60326 Frankfurt am Main, Telefon: 069 212-38189
E-Mail: srh-gallus@stadt-frankfurt.de

Für Zeilsheim, Unterliederbach, Sossenheim, Nied, Höchst und Sindlingen

Sozialrathaus Höchst, Palleskestraße 14, 65929 Frankfurt
Telefon: 069 212-45527, E-Mail: srh-hoechst@stadt-frankfurt.de

Für Niederursel, Heddernheim, Ginnheim, Kalbach-Riedberg, Bonames, Frankfurter Berg, Berkersheim, Harheim, Nieder-Erlenbach, Nieder-Eschbach und Praunheim

Sozialrathaus Nord, Jugend- und Sozialamt
Emil-von-Behring-Straße 14, 60439 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212-32274, E-Mail: srh-nord@stadt-frankfurt.de

Für Sachsenhausen-Süd, Sachsenhausen-Nord, Oberrad, Niederrad, Goldstein und Schwanheim

Sozialrathaus Sachsenhausen, Paradiesgasse 8
60594 Frankfurt am Main, Telefon: 069 212-33811
E-Mail: srh-sachsenhausen@stadt-frankfurt.de

Studentenwerk Frankfurt

Telefon: 0180 178 83 36

T

Team Bildung und Teilhabe

Telefon: 069 212-33133
E-Mail: Bildung-Teilhabe@stadt-frankfurt.de,
Anträge und Informationen im Internet unter
www.frankfurt.de und www.jc-frankfurt.de

V

VbFF – Verein zur beruflichen Förderung von Frauen e. V.

Walter-Kolb-Straße 1–7, 60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 795 09 90, E-Mail: info@vbff-ffm.de
www.vbff-ffm.de

Verband alleinerziehender Mütter und Väter e. V.

Adalbertstraße 15–17, 60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 979 818 84, E-Mail: info@vamv-frankfurt.de
www.vamv-frankfurt.de

Verband binationaler Familien und Partnerschaften (iaf) e. V.

Ludolfusstraße 2–4, 60487 Frankfurt am Main
Telefon: 069 713 756-0, E-Mail: info@verband-binationaler.de
www.frankfurt.verband-binationaler.de

VHS Frankfurt

Sonnemannstraße 13, 60314 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212-71501, E-Mail: vhs@frankfurt.de
www.vhs.frankfurt.de

W

Walter-Kolb-Stiftung e. V.

Braubachstraße 30–32, 60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212-40900, Fax: 069 212-40901
E-Mail: info@walter-kolb-stiftung.de

Wochenbett-Notversorgung

Telefonische Sprechzeit Mo.–Fr., 10.00–12.00 Uhr
0160 992 072 71, E-Mail: info@wochenbett-frankfurt.de
www.wochenbett-frankfurt.de

World Shop Frankfurt

Mainzer Landstraße 349 (im Hinterhof)
60326 Frankfurt am Main
Telefon: 069 951 097 240, E-Mail: worldshop@gffb.de

Z

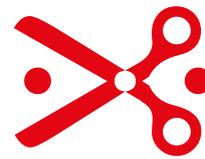
Zentrum Familie – Haus der Volksarbeit e. V.

Eschenheimer Anlage 21, 60318 Frankfurt am Main
Telefon: 069 1501-138, E-Mail: zentrum.familie@hdv-ffm.de
www.hdv-ffm.de/zentrum-familie

Gefahr in Verzug

Wenn es richtig brenzlich wird, finden Sie hier wichtige Nummern. Also wenn Ihr zehn Monate altes Baby an der Spülmittelflasche genuckelt oder Aspirin-Tabletten geschluckt hat, Ihr Partner oder Ihre Partnerin Gewalt

ausübt, Sie ungewollt schwanger sind oder das Baby bis an die Belastungsgrenze durchschreitet, hier stehen Telefonnummern zu kompetenten Stellen, die Sie in der jeweiligen Situation unterstützen.



Polizei: 110

Feuerwehr: 112



Giftnotruf: 06131 19240

Notarzt: 112

Kinderärztlicher Notdienst in der Uniklinik:

069 630-17170

Notaufnahme Kinderärztlicher Notdienst Uniklinik:

069 630-15249

Kindernotfallambulanz in der Kinderklinik:

069 310 633 22

Schreiambulanz des SPZ: 069 943 409 539

Frankfurter Kinder- und

Jugendschutztelefon: 0800 20 10 111

Elterntelefon: 0800 111 0 550



**In Frankfurt gibt
es für jeden Stadtteil
ehrenamtliche
Kinderbeauftragte**

Die 50 Kinderbeauftragten suchen das direkte Gespräch mit Kindern und Eltern. Sie kooperieren mit den Kindereinrichtungen des Stadtteils. Dabei versuchen sie herauszufinden, was man verbessern kann, wer Sorgen hat und welche Wünsche und Ideen die Kinder zum Wohlergehen in ihrem Stadtteil haben.

Bei Kinderfesten, Kinderanhörungen und anderen Stadtteilveranstaltungen informieren sie über ihre Arbeit und vor allem hören sie zu.

Manche Dinge können die Kinderbeauftragten nicht allein regeln. Dafür sitzen sie mit Rederecht im Ortsbeirat, der dann entsprechende Anträge an den Magistrat der Stadt Frankfurt weitergibt. Damit die Anregungen aus dem Stadtteil auch schnell und gut umgesetzt werden,



Kinderbeauftragte der Stadt Frankfurt

erhalten die Kinderbeauftragten auf vielfältige Weise Unterstützung vom Kinderbüro.

Mögliche Aktivitäten der Kinderbeauftragten

- **Mitarbeit in Stadtteilarbeitskreisen**
- **Kindersprechstunde**
- **Ortstermine zur Schulwegsicherung**
- **Infoveranstaltungen und Kinderfeste**
- **Orts- und Spielplatzbegehungen mit Kindern**
- **Anträge im Ortsbeirat**
- **Verhandlungen mit Ämtern**
- **Teilnahme an Fortbildungen und Erfahrungsaustausch im Kinderbüro**

Die Kinderbeauftragten aller Stadtteile finden Sie hier:
www.kinderbeauftragte-frankfurt.de



FRANKFURTER KINDERBÜRO

Schleiermacherstraße 7
60316 Frankfurt am Main

Telefon: 069 212-39001

Telefax: 069 430 247

E-Mail: kinderbuero@stadt-frankfurt.de

www.frankfurter-kinderbuero.de

Öffnungszeiten: Mo.–Fr., 9.00–17.00 Uhr

U4: Haltestelle Höhenstraße



IMPRESSUM

Herausgeber:

FRANKFURTER KINDERBÜRO

Schleiermacherstraße 7
60316 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212-39001

Text: Susanne Schmidt-Lüer

Konzept + Gestaltung: SchneiderWagner Kommunikation, www.schneiderwagner.de

Bildquellen: Titel AdobeStock@MaxWo. S. 4 AdobeStock@www.freund-foto.de/AdobeStock@WONG SZE FEI/AdobeStock@Angel Simon/AdobeStock@WONG SZE FEI/AdobeStock@shopomatic/AdobeStock@RPHOTOWORKS/AdobeStock@Adam Borkowski/AdobeStock@Peter Atkins/AdobeStock@Adam Borkowski/AdobeStock@ryanking999/AdobeStock@Peter Atkins/AdobeStock@Adam Borkowski/AdobeStock@simoneminth/AdobeStock@Adam Borkowski/AdobeStock@Igor Stepovik. S. 5 AdobeStock@Lumos sp. S. 6 AdobeStock@Iiri Hera/AdobeStock@dundanin/AdobeStock@FotoPrisma/AdobeStock@ryanking999/AdobeStock@chouchashoot/AdobeStock@Monart Design. S. 8 AdobeStock@ehrenberg-bilder. S. 10 AdobeStock@Alexander Wurditsch. S. 11 AdobeStock@golubovy/AdobeStock@Samuel B. S. 12 AdobeStock@Ingo Bartussek. S. 13 ©Privat. S. 14 AdobeStock@Unclesam. S. 15 ©Privat. S. 16 AdobeStock@kirvinic. S. 17 AdobeStock@contrastwerkstatt. S. 18 AdobeStock@Saksoni/AdobeStock@Arkady Chubykin. S. 19 AdobeStock@Tom Wang/AdobeStock@SOLOIR/AdobeStock@GordonGrand/AdobeStock@babbie/shutterstock_279346961, S. 20 ©Privat/AdobeStock@Andrey Bandurenko/AdobeStock@BillionPhotos.com/AdobeStock@mitarart. S. 22 Fotolia@14009650. S. 24 AdobeStock@3x)lunaundmo. S. 26 AdobeStock@482932136. S. 27 AdobeStock@nastia1983. S. 28 ©iStock_000005409150. S. 29 AdobeStock@jovannig/AdobeStock@Africa Studio/AdobeStock@Monkey Business. S. 30 ©Privat. S. 31 AdobeStock@detailblick-foto/AdobeStock@matho. S. 32 AdobeStock@simoneminth AdobeStock @Marco2811. S. 33 AdobeStock@by-studio. S. 34 AdobeStock@Claudia Paulussen/Fotolia@24690396. S. 35 ©Privat/AdobeStock@VRD. S. 36 AdobeStock@2xSamara.com. S. 38 AdobeStock @Gelpi. S. 40 AdobeStock@GordonGrand. S. 41 ©Privat. S. 42 AdobeStock@Heino Pattschull. S. 43 AdobeStock@blessings. S. 49 ©Privat/AdobeStock@JackF. S. 51 ©AngelikaZinzow

Alle Angaben ohne Gewähr.

Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

© Frankfurter Kinderbüro 2022

Noch Fragen?

Für weitere Fragen steht Ihnen das Frankfurter Kinderbüro zur Verfügung:

Frankfurter Kinderbüro
Schleiermacherstraße 7, 60316 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212-39001
E-Mail: kinderbuero@stadt-frankfurt.de
www.frankfurter-kinderbuero.de
Öffnungszeiten: Mo.– Fr., 9.00–17.00 Uhr
U4: Haltestelle Höhenstraße

Die Familieninformationsstellen sagen Ihnen, welche Behörden für welches Anliegen zuständig sind, von A wie Adoption bis W wie Wohngeld. Sie erreichen die Familieninformationsstellen hessenweit zum Ortstarif unter 0180 235 83 76.

Stand Dezember 2022

